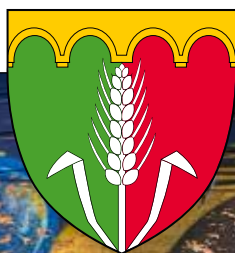


unser hennersdorf



Die Landjugend renoviert den Waggon

Ukraine-Schwerpunkt

- Information
- Erfahrungsbericht einer Hilfsgüterlieferung
- Wie Sie helfen können

Bürgerbeteiligung

#mitmachen in Hennersdorf:
Unsere aktuellen Projekte zum Mitmachen finden Sie auf den Seiten 6 und 7

Inhalt

Editorial Bürgermeister	2
Öffnungszeiten Gemeindeamt ..	2
Impressum	3
SchwerpunkttHEMA Ukraine	4
#mitmachen	6
Kinderseite „Mäusepost“	8
Kindergarten und Volksschule ..	9
Internationaler Frauentag	10
Cybercrime	12
Landjugend gegründet	12
Das WC ist kein Mistkübel	13
Finanzen: Voranschlag 2022 ...	14
Energiewende konkret.....	16
Zeit für Photovoltaik	17
Mit den Öffis nach Wien	18
Parkraumbewirtschaftung	18
Taktverdichtung Bus 266	19
Nextbike	19
Hennersdorf radelt	19
Anrufsammeltaxi (AST)	20
Raumordnungsprogramm	21
Projektstatus SPAR-Filiale	21
Flurreinigung.....	22
Mistkäferfest	22
Kultursommer 2022	23
G'sunde Runde	24
Füreinander da Hennersdorf ..	25
Sport & Kultur	26
Katastrophenvorsorge	27
Sturm - die unterschätzte Gefahr	28
Geschichte: Ehrungen und Auszeichnungen	30
Kultur- und Eventkalender	32

EDITORIAL

Liebe Hennersdorfer:innen!

Wir alle blicken fassungslos auf die Ereignisse, die sich gerade in der Ukraine abspielen. Ein Krieg, nur wenige hundert Kilometer von unseren Grenzen entfernt, bringt unfassbares Leid und die größte Flüchtlingswelle seit dem 2. Weltkrieg mit sich. Die Weltpolitik muss alles daran setzen, das Blutvergießen zu beenden und Frieden zu stiften.

Hilfe für Flüchtlinge

Das Land Niederösterreich hat unter www.noehilft.at eine eigene Homepage eingerichtet, auf der man Unterkünfte melden oder auch spenden kann. In Hennersdorf sind bereits Schutzsuchende untergebracht, die von einigen Freiwilligen unterstützt werden. Ich danke an dieser Stelle den vielen Initiativen unserer Vereine

und Privatpersonen, die Hilfsgüter und Spenden gesammelt haben, um damit die Not etwas zu lindern.

Energiekosten: Unterstützung von Bund, Land und Gemeinde

Die steigenden Energiekosten haben uns veranlasst, analog zum Land Niederösterreich den Heizkostenzuschuss für Bedürftige auf € 150 anzuheben. Zusätzlich kommen von Seite des Bundes weitere Unterstützungsmaßnahmen (Energiekostenausgleich, der Klimabonus und die Befreiung von der Ökostrompauschale), welche den Preisanstieg dämpfen werden.

Umgestaltung

„unser hennersdorf“

Beim Lesen unseres Gemein-

demagazins werden Sie einige Neuerungen entdecken: Es ist mir ein großes Anliegen, Sie alle noch stärker in unsere zahlreichen Projekte einzubinden – daher haben wir die Rubrik „#mitmachen“ geschaffen, die immer einen aktuellen Überblick über unsere Projekte mit Bürger:innenbeteiligung geben wird und Interessierte herzlich einlädt mitzumachen. Weiters werden wir in jeder Ausgabe ein Schwerpunktthema mit Bezug auf unsere Gemeinde behandeln.

Jugendwaggon

Ganz besonders freut es mich, dass sich nach Langem wieder eine Jugendgruppe gefunden hat, die den Waggon wieder nützen wird. Die Jugend hat sich in der „Landjugend Hennersdorf“ organisiert und

Geburten:



Simon Emilio	09.12.2021
Ilić Helena	10.02.2022
De Bettin Padolin Tala Miley	16.02.2022

Wir fühlen mit den Hinterbliebenen:

Schneider Elisabeth	20.12.2021 (*1948)
Ritgaser Georg	07.02.2022 (*1950)
Messaros Ingeborg	23.02.2022 (*1930)

Öffnungszeiten	Mo. 8 – 12 Uhr
Gemeindeamt:	Di. 8 – 12 Uhr
	Mi. 13 – 18 Uhr
	Do. geschlossen
	Fr. 7 – 12 Uhr

Öffnungszeiten	(ganzjährig)
Altstoffsammelzentrum:	Mi. 16 - 18 Uhr
	Sa. 10 - 12 Uhr

Sprechstunden des Bürgermeisters finden jeweils von 9 bis 11 Uhr an den folgenden Tagen statt: 25.04., 09.05., 23.05., 13.06., 27.06.

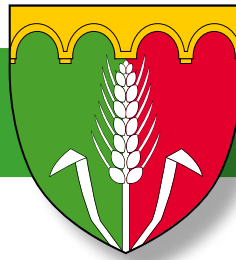
Die **Bauberatung** findet jeweils von 16:00 bis 18:00 Uhr an den folgenden Tagen statt: 20.04., 11.05., 22.06.

Für Termine ersuchen wir um vorherige Anmeldung unter der Telefonnummer: 02235/81230.

Grünschnittabfuhr und Sperrmüllabfuhr:

Nach telefonischer Rücksprache mit dem Bauhof unter 0676/9614013

www.gemeinde-hennersdorf.at



Mag. Thaddäus Heindl
Bürgermeister

arbeitet gerade sehr intensiv an der Renovierung der Räumlichkeiten.

Kultursommer

Nach dem großen Erfolg des Kultursommers 2021 sind wir gerade in der Finalisierung des heurigen Kultursommers. Erstmals wird man die Karten auch bequem online in einem Ticketing-System erwerben können. Weitere Informationen finden Sie auf Seite 23.

Mülltrennung

Eine gute Mülltrennung ist wichtig, um Wertstoffe wiederverwerten zu können und Ressourcen zu schonen. In den letzten Jahren konnten wir die Trennquote in unserer Gemeinde weiter verbessern, dennoch müssen – leider oft unter großem Zeitaufwand - unsachgemäß weggeworfene Abfälle sortiert und fachgerecht entsorgt werden. Sollten Sie Fragen zur richtigen Entsorgung haben, so steht Ihnen das Team des Bauhofes oder der GVA Mödling (02236/ 739 40) gerne zur Verfügung.

Mobilität

Die in den letzten Jahren gesetzten Initiativen Nextbike, der Ausbau der öffentlichen Verkehrsmittel und das neue

Anrufsammeltaxi erfreuen sich großer Beliebtheit. An einer weiteren Taktverdichtung der Öffis wird gerade gearbeitet, diese wird im Sommer umgesetzt.

Die Einführung der neuen Ticketsysteme im Verkehrsverbund Ostregion (Klimaticket) hat die Tarifstruktur stark verändert und großteils vergünstigt. Für jene Nutzer:innen, für die sich Verteuerungen ergeben haben, wurden seitens des VOR eigene Tickets geschaffen, um eine Mehrbelastung zu verhindern.

Ebenfalls wurde seitens des VOR ein neues Student:innenticket geschaffen, das bereits die bisherige Förderung seitens des Landes Niederösterreich beinhaltet, sodass es zu keiner Verteuerung kommt. Weitere Informationen gibt es unter www.vor.at oder 0800/ 22 23 24.

Energiegemeinschaft

Eine weitere Initiative der Gemeinde zum Umwelt- und Klimaschutz ist die Gründung der Energiegemeinschaft Hennersdorf. Diese ermöglicht es, Produzent:innen von erneuerbarer Energie und Abnehmer:innen im Ort zu vernetzen. Weitere Informationen zu diesem rich-

tungsweisenden Projekt finden Sie auf Seite 16.

Parkplätze im öffentlichen Raum

Leider kommt es in letzter Zeit vermehrt zu Beschwerden aufgrund von abgestellten Fahrzeugen, die zu nahe an Ausfahrten parken, und so Anrainer:innen behindern, ihre Parkplätze auf Eigengrund zu nutzen. Im Sinne guter nachbarschaftlicher Beziehungen darf ich alle bitten, Rücksicht zu nehmen. Vielen Dank!

Ich wünsche Ihnen ein schönes Frühjahr und alles Gute!

Herzlichst,
Ihr Bürgermeister

Thaddäus Heindl

Niederösterreich hilft.

Unzählige Hilfsangebote für unsere **ukrainischen Nachbarinnen und Nachbarn** sind in den letzten Tagen in den unterschiedlichsten Stellen Niederösterreichs eingelangt. Ein **überwältigendes Zeichen der großen Hilfsbereitschaft unserer Landsleute**. Um diese **Welle der Solidarität** direkt und rasch für die **ukrainische Bevölkerung** spürbar zu machen, hat das Land Niederösterreich eine eigene **Koordinierungs-Plattform „Niederösterreich hilft“** eingerichtet.

Wer **Hilfslieferungen mit Sach- oder Geldspenden** unterstützen will oder **Betten und Unterkünfte** zur Verfügung stellen möchte, erhält unter der Hotline **+43 (0) 2742/9005-15000** oder via Mail noehilft@noel.gv.at Auskünfte zur koordinierten humanitären Hilfe.

Website www.noehilft.at
Bankkonto **NOE HILFT**
IBAN **AT74 3200 0000 1380 0008**

Eine Information des Landes Niederösterreich



Unser Experte in Ihrer Nähe:

Richard Niernsee
Tel. 0664/80 109 5861
richard.niernsee@nv.at



Die Niederösterreichische Versicherung

Das Basisinformationsblatt finden Sie auf unserer Website

www.nv.at

ZUKUNFT GESTALTEN. WIR SCHAFFEN DAS.
Öko Fondsplus
Die nachhaltige Vorsorge.

Impressum: Eigentümerin, Herausgeberin, Verlegerin: Gemeinde Hennersdorf, Achauerstr. 2, 2332 Hennersdorf

Redaktion: Bgm. Mag. Thaddäus Heindl, Marlene Miedler-Weidhofer, BA, **Inserate:** Marlene Miedler-Weidhofer, BA, **Gestaltung:** ArtoGraph Werbeges.m.b.H., Robert Müller, **Druck:** Riedeldruck, Auersthal, Druck- und Satzfehler vorbehalten. Der gänzliche oder teilweise Nachdruck ist nur mit ausdrücklicher schriftlicher Genehmigung der Herausgeberin gestattet.

Die Ukraine

Die Ukraine ist mit rund 600.000 km² das nach Russland flächenmäßig größte Land Europas und zählt 41 Millionen Einwohner:innen (ohne die bereits 2014 von der Russischen Föderation annektierten Gebiete). Der westlichste Grenzpunkt der Ukraine liegt rund 430 km Luftlinie von Wien entfernt und ist somit näher an Wien als das Bundesland Vorarlberg.

Ihre Geschichte führt die Ukraine, genau wie ihre Nachbarländer Russland und Belarus, auf das mittelalterliche Kiewer Reich (Kiewer Rus) zurück. Seit dessen Untergang im Mongolensturm des 13. Jahrhunderts gehörte das Gebiet der Ukraine abwechselnd ganz oder teilweise zu den Herrschaftsgebieten der Goldenen Horde, Polen-Litauens, des Russischen Zarenreichs und Österreich-Ungarn. Die nach

der Oktoberrevolution 1917 gegründete Ukrainische Volksrepublik war der erste Versuch des Landes, die staatliche Unabhängigkeit zu erlangen. Er endete 1920 mit der erzwungenen Eingliederung in die Sowjetunion. Erst nach deren Zerfall 1991 wurde die Ukraine erneut souverän. Als Gegenleistung für den Verzicht der Ukraine auf die auf ihrem Territorium stationierten sowjetischen Nuklearwaffen, garantierten Russland, die USA und Großbritannien im Budapester Memorandum von 1994 die Eigenständigkeit des Landes.¹

Seit der Unabhängigkeit 1991 war das Land mehrfach Schauplatz von politischen Umbrüchen und ist seit jeher gespalten in den eher auf die EU orientierten Westen und den traditionell auf Russland ausgerichteten Osten. Trotz oligarchischer Einflussnahme auf



Wirtschaft und Politik konnten sich allmählich demokratische Strukturen herausbilden. Mit den Umwälzungen im Zuge des Euromaidan und der Annexion der Krim durch die Russische Föderation spitzte sich die Spaltung des Landes weiter zu. Die selbsternannten Volkrepubliken Lugansk und Donezk im Osten des Landes haben sich Russland zugewandt.²

Die Ukraine wird aufgrund ihrer fruchtbaren Böden auch

die „Kornkammer Europas“ bezeichnet und hat dahingehend sehr große weltpolitische Bedeutung.³

Durch die Ukraine verlaufen die wesentlichen Gaspipelines, die Mittel- und Westeuropa mit Erdgas aus Russland versorgen.

Ein Teil dieser erreichen bei Baumgarten im Marchfeld Österreich.



Fotos: Ing Images, INGRAM

Die bekannte Vladimir Kathedrale in der ukrainischen Hauptstadt Kiev



Foto: Ewald Frey

Mehrere Initiativen im Ort unterstützen Flüchtlinge aus dem Kriegsgebiet. Auf Initiative des MSC Hennersdorf konnten binnen kürzester Zeit fünf Transporter-Ladungen mit Sachspenden für die Ukraine gesammelt werden. Herzlichen Dank auch an die Firma WeKo und die Firma Wienerberger, sowie zwei MSC-Crewmitglieder, die jeweils ein Auto zur Verfügung gestellt haben. Nicht zu vergessen das Team vom Billa Vösendorf, das insgesamt 4 Rollwagen mit Lebensmitteln zusammengestellt hat. Der Verein „Für einander da“ unterstützt Schutzsuchende, die in Hennersdorf Zuflucht gefunden haben. Beim Kuchenstand wurden Spenden gesammelt.

¹ Quelle: <https://de.wikipedia.org/wiki/Ukraine>

² Quelle: <https://osteuropa.lpb-bw.de/ukraine-politisches-system>

³ Quelle: <https://www.faz.net/aktuell/wissen/ukraine-die-kornkammer-europas-12838136.html>

Die FF Hennersdorf unterstützt humanitäre Hilfsgüterlieferung in die Ukraine

Am Mittwoch, den 2. März 2022 um 10:00 Uhr begab sich ein Hilfskonvoi, bestehend aus fünf Fahrzeugen, von Vösendorf aus auf den Weg nach Tschop an der ungarisch-ukrainischen Grenze. Die Hilfsgüter bestanden aus Kleidung aller Art, Nahrungsmitteln und Hygieneartikeln, welche am Montag zuvor nach einem Sachspendenauftrag am Vösendorfer Bauhof abgegeben worden waren.

Organisiert wurde die Hilfsgütersammlung und -lieferung vom Vösendorfer Bürgermeister Hannes Koza, welcher gemeinsam mit sieben Kameraden der FF Vösendorf und zwei Kameraden der FF Hennersdorf, EBI Johannes Wiesmayer und VM Stefan Miedler, diese Fahrt durchführte. Im Konvoi fuhr auch das Versorgungsfahrzeug der FF Hennersdorf, das wie die anderen Fahrzeuge vorab mit dem Schriftzug „Humanitarian Aid“ und auf Ukrainisch beklebt und am Vorabend der Abreise am Bauhof in Vösendorf beladen worden war. Die Route führte über Budapest bis zum Grenzübergang Zahony. Um 18:00 Uhr traf der Konvoi an der Grenze ein, doch durch die überbordende Bürokratie - sowohl auf ungarischer als auch auf ukrainischer Seite - konnte diese erst nach fast vier Stunden um 21:45 passiert werden. Die Fahrzeuge wurden dabei mehrmals untersucht, geröntgt, Pässe und Zulassungspapiere wurden kopiert. Direkt nach der Grenze warteten bereits die ukrainischen Kontaktleute auf den Konvoi und leiteten uns zu dem wenige Kilometer entfernten Abladeplatz. Das Abladen der Hilfsgüter ging zügig voran und konnte dank der vielen bereits vor Ort wartenden Helfer:innen um 23:15 beendet werden. Am Abladeplatz wurde dann die erste von insgesamt vier auf der Flucht befindlichen Personen aufgenommen.

Nach dem Abladen wurden wir aus Dankbarkeit von den ukrainischen Kontaktleuten bei der nahegelegenen Tankstelle auf Kaffee und einen Imbiss eingeladen. Nach einer guten Stunde, um 00:30, setzte sich der Konvoi wieder Richtung Grenze und Heimat in Bewegung. Die Grenzformalitäten bei der Rückreise beinhalteten u. a. wieder ein Röntgen aller Fahrzeuge und nahmen



ca. zwei Stunden in Anspruch. Um 02:30 Uhr befand sich der Konvoi wieder auf ungarischem Gebiet und setzte seine Rückfahrt fort.

Nach ca. 80 km stoppte der Konvoi, um drei weitere Flüchtlinge mitzunehmen. Zwei Damen mit Kleinkind waren mit einem privaten PKW aus Kiew geflohen und auf Grund von Erschöpfung nicht mehr in der Lage, ihre Fahrt allein fortzusetzen. Zwei Feuerwehrmitglieder übernahmen daher das Lenken des PKW, der sich dem Konvoi anschloss.

Kurz vor Budapest wurde von 05:00 bis 06:00 Uhr auf einer Raststation eine einstündige Schlafpause eingelegt, Nachdem Budapest dann im Frühverkehr passiert worden war, erreichte der Konvoi um ca. 10:30 Uhr die österreichische Grenze. Die Grenzbeamten warfen nur einen kurzen Blick in die Pässe der Flüchtlinge und winkten den Konvoi durch.



Um 11:30 traf der Konvoi nach 1.190 km schließlich wieder in Vösendorf ein, wo bereits die Medien warteten. Nach Interviews und Fotos wurden die Flüchtlinge in Vösendorfer Gemeindefamilien untergebracht und die Fahrzeuge versorgt. Danach erfolgte ein gemeinsames Mittagessen auf Einladung von Bürgermeister Koza.

Stefan Miedler

Hennersdorf. Gemeinsam. Gestalten.

#Trockenbeete an der Hauptstraße

Projektleitung: gf. GR Klaus Steininger

Idee und Zielsetzung:

Neugestaltung der Grünflächen im zentralen Bereich der Hauptstraße zwischen Hauptplatz und Hauptstraße Nr. 37. Austausch des Substrates und Pflanzung von geeigneten trockenheitsresistenten Stauden. Optische und ökologische Bereicherung entlang der Hauptstraße.

Projektstatus:

Planung abgeschlossen, Projekt vor Umsetzung

Wie Sie sich einbringen können: Aktive Beteiligung an der gemeinsamen Pflanzaktion nach Fertigstellung der vorbereitenden Arbeiten ca. Ende April/Anfang Mai 2022.

Kontakt: Bei Interesse Meldung am Gemeindeamt 02235/81230, office@gemeinde-hennersdorf.at oder bei Klaus Steininger (Tel. 0699/10081776 oder steininger.klaus@kabsi.at)



Siehe auch Seite 16

#Energiegemeinschaft Hennersdorf



Foto: enu

Projektleitung: gf. GR Klaus Steininger

Idee und Zielsetzung:

Zusammenschluss von Produzent:innen und Konsument:innen von Strom in einer Erneuerbaren Energiegemeinschaft (EEG) zum Produzieren, Speichern, Verbrauchen und Handeln von Strom. Grundlage bietet das Erneuerbare-Ausbau-Gesetz der Bundesregierung von 2021. Das Angebot gilt für Privathaushalte und Unternehmen in Hennersdorf.

Projektstatus: In Planung

Wie Sie sich einbringen können:

Seien Sie selbst aktiver Teil der Energiewende! Meldung des unverbindlichen Interesses an der Teilnahme durch eine Registrierung auf einer dafür bereitgestellten Homepage (siehe unten). Nach der Analyse der erfassten Daten der Interessent:innen durch eine professionelle Projektpartnerin (EZN; Energiezukunft Niederösterreich) erfolgt eine Rückmeldung an Sie als Interessent:in zur Vereinbarung der weiteren Schritte zur Gründung der Energiegemeinschaft.

Kontakt: <https://www.ezn.at/hennersdorf>

Weitere Infos: Klaus Steininger (Tel. 069910081776 oder steininger.klaus@kabsi.at).

#mitmachen

#Renovierung Jugendwaggon



Projektleitung:

Jugendgemeinderat David Botizatu und Lorenzo Fuchs

Idee und Zielsetzung:

Mit der Gründung der Hengersdorfer Landjugend hat sich wieder eine Jugendgruppe gefunden, die den Jugendtreff nützen möchte. Dabei sind einige Renovierungs- und Umbauarbeiten notwendig, die durch die Jugend selbst durchgeführt werden, um wieder einen zeitgemäßen Treffpunkt im Ort zu haben.

Projektstatus: Projekt in Umsetzung

Wie Sie sich einbringen können: Alle die beim Umbau mitmachen möchten, können sich gerne jederzeit melden.

Kontakt: David Botizatu 0676/3049080,
Lorenzo Fuchs 0664/1359355

#Weihnachtsbeleuchtung



Projektleitung:

Bgm. Thaddäus Heindl

Idee und Zielsetzung: Wir möchten unser Dorf in der stillsten Zeit im Jahr schön gestalten. Zur Umsetzung einer Weihnachtsbeleuchtung gibt es schon einige Ideen, aber es gibt ein breites Spektrum an Möglichkeiten zur Dekoration.

Projektstatus: Ideenfindung im Laufen

Wie Sie sich einbringen können: Übermitteln Sie uns Ihre Ideen für eine Weihnachtsbeleuchtung. Weiters suchen wir handwerklich begabte Personen, die sich beim Bau einzelner Elemente einbringen möchten.

Kontakt: Bgm. Thaddäus Heindl, 0664/544 71 40 oder
bgm.heindl@gemeinde-hengersdorf.at

#Ihre Ideen

Sie haben Ideen, die wir gemeinsam umsetzen könnten und möchten sich dabei auch einbringen? Dann schieben Sie uns Ihre Ideen an office@gemeinde-hengersdorf.at!

WIR
ERMÖGLICHEN
IHREN
WOHNTRAUM!

MEIN
WOHN
TRAUM
CENTER

wohntraumcenter@rrb-moedling.at
05/9400-9400
www.rrb-moedling.at

Raiffeisen
Regionalbank Mödling



Meine Bank in Leopoldsdorf



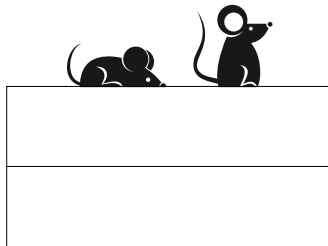


Kinderseite „Mäusepost“

AKTUELL

Wissenswertes über die Ukraine

Male die **Flagge** der **Ukraine** in den richtigen Farben an!
Was fällt dir auf, wenn du sie mit der **Flagge von Niederösterreich** vergleichst?



Hier kannst du etwas über die Ukraine erfahren. Leider sind einige Informationen beim Kopieren verloren gegangen. Kannst du sie richtig einsetzen?



DIE UKRAINE

Die Ukraine ist ein Land in
Das Land grenzt an Nachbarstaaten.
Im Süden liegt das Meer, wo sich die Krim befindet. Die Krim wird seit 2014 von Russland besetzt. Die der Ukraine heißt Kiew, dort leben rund 3 Millionen Menschen. Die meisten Menschen sprechen Ukrainisch, aber im Osten wird auch gesprochen.



**Halbinsel – Russisch – Schwarze – Osteuropa –
Hauptstadt – sieben –**

UKRAINISCHES REZEPT

Warenky (ukrainische Knödel)

Zutaten:

- Mehl - 3 Tassen
- Wasser (kochendes Wasser) - 1 Tasse
- Ei - 1 Stk.
- Pflanzenöl - 3 EL
- Salz - 0,5 TL

In einer Schüssel Ei, Salz und Pflanzenöl mischen, dann Mehl hinzufügen und gut vermischen.

Gießen Sie kochendes Wasser über die Masse und kneten Sie alles gut durch. Vorsicht heiß!

Decken Sie den Teig mit einer geeigneten Schüssel oder einem Handtuch ab und lassen Sie ihn 10 -20 Minuten ruhen.

In dieser Zeit bereitet man die Füllung vor. Hier kann man seiner Kreativität freien Lauf lassen, die Füllung kann z.B. aus Beeren, Früchten oder Erdäpfeln sein. Die populärste Variante sind Warenky mit Kartoffelpüree, mit Sauerkirschen oder Sauerkraut mit Pilzen.

Den Teig nun ausrollen, daraus mit einem Glas Kreise ausstechen, die Füllung kreisförmig anrichten, in der Mitte zusammenfalten und mit nassen Händen die Ränder zusammendrücken.

Die Knödel im kochenden gesalzenen Wasser 10 Minuten lang ziehen lassen.

Guten Appetit wünscht Familie Veresh



Fotos: Ing Images, INGRAM



**WASSER
SANITÄR
SOLAR
ALTERNATIVE ENERGIE**

Ihr Installateur: flexibel - kreativ

Wir freuen uns Ihr Projekt für Sie zu verwirklichen!

D.B. Installation Brunnerweg 28, A-2331 Vösendorf
Tel: +43(0)650 54 22 850
www.db-installation.at office@db-installation.at

Kindergarten und Volksschule

„Kuddel-Muddelfest“ am Faschingsdienstag

An diesem Tag war bei uns im Kindergarten alles verkehrt, verkehrt und auf den Kopf gestellt.

Jede Gruppe hat in ihrem Gruppenraum gefeiert, viele lustige Spiele gespielt und zur Jause gab es Würstel mit Semmeln.

Die Kinder und ihre Betreuerinnen hatten viel Spaß.

Familie Kostic-Brkic hat uns für alle Kinder Krapfen zur Verfügung gestellt.



Liebe Leser:innen!

Die Corona-Situation begleitet den Schulalltag nun schon sehr lange Zeit. Viele Dinge wie etwa Ausflüge und klassenübergreifende Projekte sind auf Grund der Maßnahmen noch nicht möglich. Trotz turbulenter Zeiten und erschwelter Arbeitsbedingungen gelingt es unseren Lehrer:innen, für die Kinder einen abwechslungsreichen und spannenden Vormittag zu gestalten. Die Schüler:innen jeder Klasse arbeiten mit großer Begeisterung an individuellen Projekten und Themen.

Ich freue mich auf den Tag, an dem die Eltern uns wieder in der Schule besuchen dürfen und all die wundervollen Bilder und Basteleien, die unser Schulhaus schmücken, bewundern können.

Ich danke meinem großartigen Team für die tolle Arbeit und

das Engagement und allen Eltern für ihr Verständnis und ihre Unterstützung. Aber vor allem danke ich unseren Schüler:innen für ihre Freude, die sie im Schulhaus verbreiten!

Alles Liebe aus der Volksschule Achau / Hennersdorf

Jenny Falchetto-Zwickl



Kunstwerke der Kinder aus der 4b



Besuch der 4. Klassen am Hennersdorfer Gemeindeamt

Schwerpunktthema

Internationaler Frauentag im 9er-Haus

Die Veranstaltung war in zwei Teile gegliedert. Zuerst folgte der historische Teil mit einem Überblick über Entstehung und Geschichte des Internationalen Frauentages, sowie anschließend ein humoriger und launiger Vortrag, wie sich eine brave Ehefrau laut Handbuch aus dem Jahre 1956 zu verhalten habe.

Im zweiten Teil des Programms wurde die Situation hier in unserem Ort thematisiert und auf das Motto „Begegnung verschiedener Generationen“ eingegangen.

Nach einem kurzen Nachruf auf die im 104. Lebensjahr erst kürzlich verstorbene älteste Dorfbewohnerin wurden drei verdienstvolle Hennersdorfer Frauen verschiedener Altersstufen vorgestellt, die (teilweise per Interview) aus ihrem Leben und über ihre Aktivitäten berichteten.

Als gelungene Ergänzung informierte eine Bilderpräsentation über die Lebensläufe von 21 Pionierinnen aus verschiedenen Lebensbereichen quer durch die Geschichte. Das Programm wurde von zwei Künstlerinnen der Musikschule Vösendorf musikalisch umrahmt.

Die Veranstaltung war sehr gut besucht, an die 70 Personen inklusive einiger Herren konnten gezählt werden. Für die kulinarischen Genüsse sorgten gemeinsam mit der Gemeinde die Damen des Kulturvereins. Ein herzliches Dankeschön an das Organisationsteam Dr.in Ingrid Ganster, Mag.a Irene Presoly, Mag.a Sabine Wiesmayer und gf. GRin Brigitte Lewisch.



Internationaler Frauentag



Gertrude Ganster wurde nach ihrem 91. Geburtstag für ihr Lebenswerk gewürdigt.



2022

03.02. - 14.02.	Heuriger	07.07. - 25.07.
02.03. - 21.03.	Dreimaederlhaus	08.09. - 26.09.
14.04. - 02.05.		20.10. - 07.11.
26.05. - 13.06.		01.12. - 19.12.

2482 Münchendorf | Hauptstraße 34
 heuriger-dreimaederlhaus.at | +43 676 893 230 53

Cybercrime



Schutz vor IT - Kriminalität

Am 03.02. fand im 9er-Haus ein Vortrag über Cyberkriminalität statt. Digitale Technologien haben alle Lebensbereiche durchdrungen. Sie bieten uns große Chancen, doch leider auch Risiken.

Durch die globale Vernetzung sind Cyberangriffe von überall in der Welt möglich geworden.

Das Bezirkspolizeikommando Mödling informierte über derartige Gefahren und gab zahlreiche Tipps zur Sicherheit in den eigenen vier Wänden sowie beim Einkaufen, im Urlaub oder beim „Surfen“ im Internet.

Vbgm. Simone Kubo

5 Grundregeln im Internet

1

Seien Sie misstrauisch!

Hinter Versprechungen und verlockenden Angeboten stecken meist betrügerische Absichten.

4

Wählen Sie sichere Passwörter!

Wählen Sie lange Passwörter mit Sonderzeichen und Zahlen oder verwenden Sie Passwortmanager. Halten Sie Ihre Passwörter geheim.

2

Schützen Sie Computer und Handy!

Halten Sie Ihre Geräte, Systeme und Programme wie z.B. Betriebssystem, Firewall immer auf aktuellem Stand.

3

Sichern Sie Ihre Datenübertragung!

Verwenden Sie verschlüsselte Internetseiten. Sie erkennen diese an einem Schloss-Zeichen in der Adressleiste. Meiden Sie öffentliches WLAN.

5

Sichern Sie regelmäßig Ihre Daten!

Wichtige Daten sollten Sie mittels Backup-Software auf externe Festplatten oder Datenträgern sichern. Trennen Sie diese danach vom System.



Landjugend gegründet

Am 8. Jänner hat sich unter Führung von Leiterin Sophia Uko und Obmann Lorenzo Fuchs die Landjugend Hennersdorf gegründet. Rund 20 junge Burschen und Mädels gehören mittlerweile dem neuen Verein an.

„Ich freue mich sehr über die Initiative der Jugend sich zu engagieren. Mit der Instandsetzung des Jugendwaggon hat sich der Verein schon ein großes Projekt vorgenommen, das in den nächsten Monaten umgesetzt werden soll“, so Bürgermeister Thaddäus Heindl bei der Gründung.

Anfang Februar begannen auch schon die ersten Arbeiten am Waggon, welcher sich neben dem Bauhof befindet. Zu den beiden Arbeitstagen kamen rund 20 Jugendliche aus Hennersdorf und brachten gemeinsam viel weiter. „Es freut mich sehr, dass das Angebot, sich aktiv am Prozess des Umbaus zu beteiligen, auch angenommen wurde. Für mich war es schön, nach zwei Jahren Corona-Pause viele Gesichter wieder sehen zu können. Schöne Erinnerungen kommen da wieder hoch, schließlich kennen sich viele schon seit dem Kindergarten.“

Danke an alle, die bei diesem Projekt mitmachen. Das zeigt mal wieder, wie stark und mutig die Hennersdorfer Jugend ist. So etwas hat nicht jede Gemeinde“, so Jugendgemeinderat David Botizatu, Initiator des Projektes.

Die Landjugend Niederösterreich ist mit rund 20.000 Mitgliedern die größte unparteiische Jugendorganisation im ländlichen Raum. Mit ihren sechs Schwerpunkten Allgemeinbildung, Kultur & Brauchtum, Landwirtschaft & Umwelt, Service & Organisation, Sport & Gesellschaft, sowie Young & International bietet sie ein sehr breites Programm. Besonders wichtig sind Gemeinschaftssinn und Gemeinnützigkeit, die vor allem beim Projektmarathon ihren Ausdruck finden.



Das WC ist kein Mistkübel!

Vermeint stehen wir vor der Herausforderung, dass über das WC entsorgte Dinge zu Problemen im Kanalsystem führen. Fette verbinden sich zu großen Klumpen und diese verstopfen die Rohrleitungen. Speisereste sind ein Nahrungsangebot für Ratten, die große Schäden im Kanalsystem

anrichten und unter großem finanziellem Aufwand bekämpft werden müssen.

Damen-Hygieneartikel, Feuchttücher und Haushaltsreinigungstücher können die Pumpanlagen verstopfen und sind somit ein großes Risiko im Falle eines Starkregens.



Fotos: Ing Images, INGRAM

Bitte beachten Sie folgende Punkte:

Was darf nicht im Kanal entsorgt werden?

- **Jegliche Essensreste** → Biomüll oder Restmüll
- **Öle und Fette** → NÖli
- **Hygieneartikel** (Binden, Tampons, Kondome, Windeln, Babyfeuchttücher!!!!) → Restmüll
- **Haushaltsreinigungstücher** → Restmüll
- **Wattestäbchen** → Restmüll
- **Katzenstreu** → Restmüll
- **Strumpfhosen** → Restmüll

Was darf im Kanal entsorgt werden?

- Toilettenabwässer
- Spülwässer
- Dusch- und Badewasser
- Abwässer aus Waschmaschine und Geschirrspüler

ING. STREIT
Bau Ges.m.b.H.
www.streit-bau.at



- Straßenbau
- Pflasterungen
- Asphaltierungen
- Aussenanlagen
- Kanal- und Leitungsbau
- Baumeisterarbeiten
- Industriebau
- Erdbau
- Böschungssicherung
- Wasserbau
- Abbrucharbeiten
- Sonderbauten

1030 Wien
Obere Weißgerberstraße 8 / Top 8
Tel. 01 / 749 13 23, Fax DW-16

Zweigniederlassung Guntramsdorf
Rohrfeldgasse 18
E-Mail: office@streit-bau.at

Gasthaus „Theresienhof“

GASTHAUS „THERESIENHOF“
2332 HENNERSDORF, HAUPTSTRASSE 32
Telefon 0 22 35 / 81 2 07

**Saal geeignet für alle Feiern,
auch für Hochzeiten!**

OSTERN
17. und 18. April 2022

MUTTERTAG
8. Mai 2022

PFINGSTEN
5. und 6. Juni 2022

*Um Reservierung
wird gebeten!*

Zu beiden Anlässen möchten wir Sie auch heuer wieder mit Spezialitäten verwöhnen. Wir bieten alle Speisen auch zum Mitnehmen an!

Voranschlag 2022

Der gesamtstaatliche wirtschaftliche Aufschwung, das kommunale Hilfspaket, das seitens der Bundesregierung geschnürt wurde und die Unterstützungszahlungen seitens des Landes Niederösterreich verschaffen der Gemeinde Hennersdorf wieder mehr finanziellen Spielraum. Im Jahr 2022 liegt der Fokus

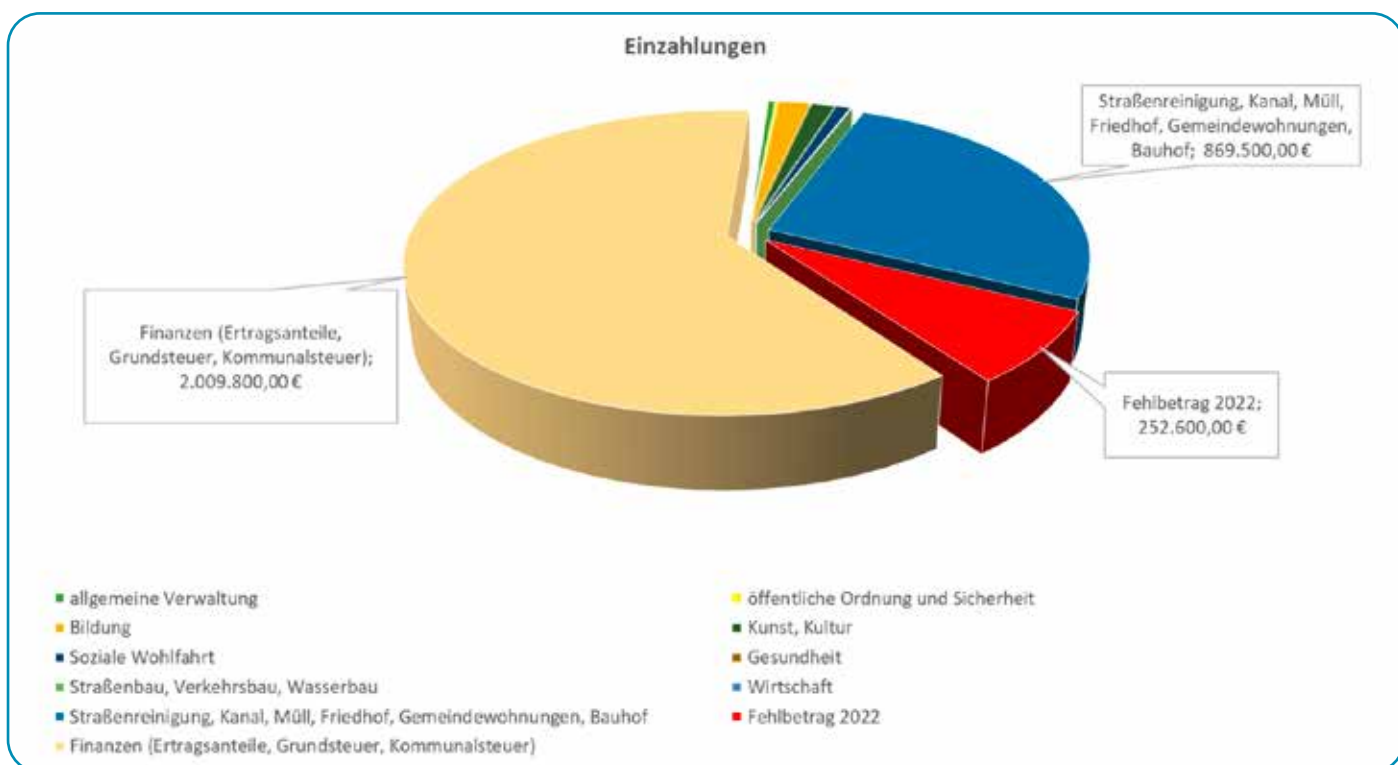
wieder auf Investitionen in unsere Infrastruktur, die Verschönerung unseres Ortsbildes, die Vorbereitung mittelfristiger Infrastrukturprojekte und die weitere Entschuldung unserer Gemeinde.

Der Gemeindehaushalt unterscheidet zwei Ergebnismittlungsrechnungen: die

Ergebnisrechnung und die Finanzierungsrechnung. Die folgenden Darstellungen stellen die Finanzierungsrechnung dar, da diese die entscheidende Steuerungsgröße in der Gemeinde darstellt. Das Budget wurde im Dezember durch den Gemeinderat genehmigt und beruht auf den Zahlen aus dem Herbst 2021. In den nächs-

ten Wochen erfolgt durch die Erstellung eines Nachtragsvoranschlages eine nochmalige Überarbeitung des Budgets, um das Zahlenmaterial zu aktualisieren. Alle Bereiche des Haushalts sind sowohl einnahmen- als auch ausgabenseitig dargestellt.

Einnahmen (Einzahlungen):



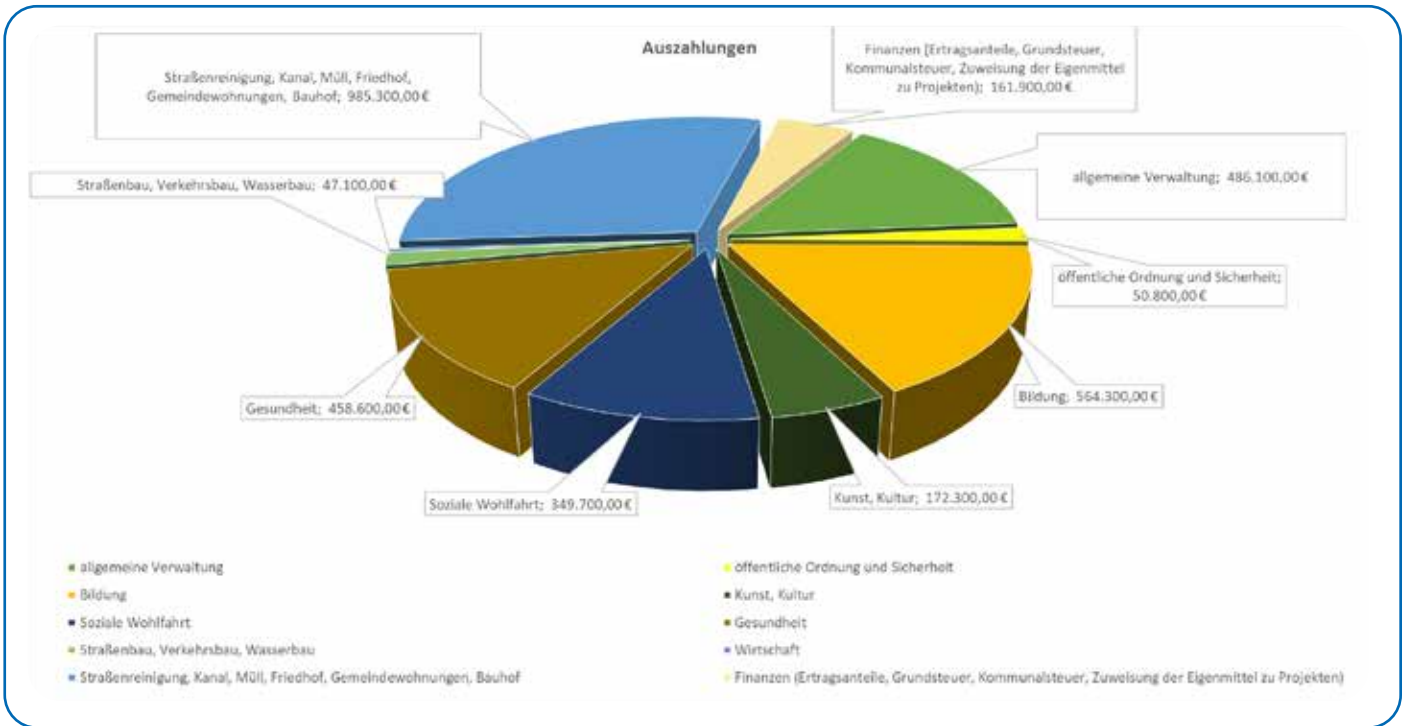
Darstellung der erwarteten Einzahlungen im Jahr 2022. Die zur Deckung des Haushaltes fehlenden finanziellen Mittel sind als "Fehlbetrag" dargestellt

Bereich Finanzen: Die größte Einnahme der Gemeinde Hennersdorf sind die Ertragsanteile (Anteil der Einnahmen des Bundes, die gemäß FAG an die Körperschaften in der Republik Österreich verteilt werden). Diese werden rund 1,4 Millio-

nen Euro betragen. An weiteren wesentlichen Einnahmen sind mit € 300.000,- die Kommunalsteuer und die Grundsteuer mit rund € 160.000,- zu nennen. Die Einnahmen im Bereich Straßenreinigung, Kanal, Müll, Friedhof und Gemeindewoh-

nungen setzen sich aus den Abgaben, Nutzungsgebühren und Mieterlösen zusammen.

Ausgaben (Auszahlungen):



Zeigt den finanziellen Aufwand in den unterschiedlichsten Bereichen der Gemeinde Hennersdorf

Unter „öffentliche Ordnung und Sicherheit“ sind rund € 32.000,- Kosten für die Feuerwehr zu finden (Beheizung, Versicherungen, Subventionen für den Betrieb und die Wartung, Darlehensrückzahlung). Unter „Bildung“ sind u.a. die Beiträge an die Pflichtschulen (rund € 306.000,-) und die Kosten des Kindergartens (€ 241.000,-) dargestellt. „Kunst und Kultur“ umfasst u.a. die Beiträge an die Musikschule Vösendorf (€ 31.000,-) und die Ausgaben für das „9er-Haus“ bzw. dessen Verwaltung (€ 126.000,-).

Der Kultursommer, der sich ebenfalls in dieser Ausgabenposition befindet, ist allerdings durch Einnahmen und Förderungen kostendeckend. Unter „Soziale Wohlfahrt“ befinden sich die Kosten für die Sozialhilfeumlage an das Land Niederösterreich (€ 232.000) – mit dieser werden u.a. auch die Kosten der Mindestsicherung gedeckt, die Kosten des AST-Mödling und des Linienbusses 266 (€ 20.000), die Jugendwohlfahrtsumlage (€ 44.000,-), und die Ausgaben für diverse Veranstaltungen der Gemeinde wie die Pensionis-

tenweihnachtsfeier oder die Mütter-Töchter Feier (€ 10.000). „Gesundheit“ weist im Wesentlichen die anteiligen Kosten der Landeskrankenhäuser (€ 433.000) aus. Der wesentlichste Posten bei „Straße, Verkehr und Wasser-

bau“ sind die Beiträge für den Petersbachwasserverband iHv von € 27.000,-, dieser Verband ist für die Pflege des Petersbaches und die Planung des Hochwasserschutzes verantwortlich.

Die Haushaltspositionen „Straßen, Kanal, Müll, Friedhof, Gemeindewohnungen, Bauhof“ gliedern sich in folgende wesentliche Ausgaben:

Straßenreinigung & Bauhof:	€ 213.000,-
Öffentliche Beleuchtung:	€ 51.000,-
Friedhof:	€ 65.200,-
Abwasserbeseitigung:	€ 252.000,-
Abfallbeseitigung:	€ 199.000,-
Gemeindewohnungen:	€ 183.000,-

Projekt	Investitionsvolumen	Finanzierung durch				
		Bedarfszuweisungen und Förderungen	zweckgebundene Überschüsse der Vorjahre	Aufnahme Darlehen	Eigenmittel	Auflösung von Rücklagen
Kanalkataster	€ 45.000,00	€ 15.000,00			€ 30.000,00	
Sanierung der Güterwege	€ 10.000,00	€ 1.200,00			€ 8.800,00	
Spielplatz	€ 30.000,00					€ 30.000,00
Straßenbau	€ 230.000,00				€ 120.000,00	€ 110.000,00
Total	€ 315.000,00					

Projekte: Darstellung der im Jahr 2022 vorgesehenen Projekte und deren Finanzierung

Im Projekthaushalt sind vier Projekte vorgesehen: Für den Straßenbau wurden € 230.000,- vorgesehen (Fertigstellung der R. Österle-Gasse und diverse weitere

Sanierungs- und Neuerrichtungsarbeiten im Ortsgebiet). Für den Kinderspielplatz sind € 30.000,- reserviert. Es werden weitere Güterwege saniert, um der Landwirtschaft und

Spaziergänger:innen bessere Wege zur Verfügung stellen zu können. Mit der Erstellung des Kanalkatasters digitalisieren und aktualisieren wir die Pläne unseres Kanalsystems. Damit

wird die Instandhaltung und Wartung des Kanalsystems in unserer Gemeinde vereinfacht und die Betriebssicherheit erhöht.

Energiewende konkret

Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft Hennersdorf



Strom kann nachhaltig in Hennersdorf produziert und verbraucht werden – und zwar mit der Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft (EEG), welche in Hennersdorf entstehen soll.



Auf Grundlage des im Sommer 2021 von der Bundesregierung beschlossene Erneuerbaren-Ausbau-Gesetz (EAG) können Privathaushalte und Betriebe allfällige Überschüsse ihrer Photovoltaikanlagen mit anderen Gleichgesinnten teilen und nicht in das überregionale Netz einspeisen. Stromproduzent:innen und –konsument:innen werden damit selbst Teil der Energiewende.

Die Teilnehmer:innen einer EEG können entweder selbst Strom produzieren oder regional erzeugte Energie konsumieren. Sie tragen in jedem Fall zur regionalen Wertschöpfung bei und sichern sich gegen Schwankungen in globalen

Energienmärkten ab. Zusätzlich profitieren sie von geringeren Netzbühren und einer Befreiung von Steuern und Abgaben. Konsument:innen bezahlen nämlich für den Strom, den sie aus der EEG beziehen, weniger als für jenen vom Stromversorger – und das obwohl die Erzeuger:innen faire Preise für ihre Überschüsse erhalten.

Die versorgungstechnischen Voraussetzungen für eine Gründung einer EEG (also die lokale Zuordnung zu einem Umspannwerk, etc.) sind für alle Privathaushalte und Betriebe in Hennersdorf gegeben.

Falls Sie Interesse haben, registrieren Sie sich bitte unverbindlich unter www.ezn.at/hennersdorf. Die Kooperationspartnerin der Gemeinde Hennersdorf, die Energie Zukunft Niederösterreich (EZN) GmbH, wird die erfassten Angaben analysieren und dann auf Sie zukommen.

In einem zweiten Schritt kann dann die Gründung in Form eines Vereins oder einer Genossenschaft erfolgen. Dieser Prozess wird durch die EZN GmbH begleitet.

Gf. GR Klaus Steininger



Fotos: Ing Images, INGFRAM

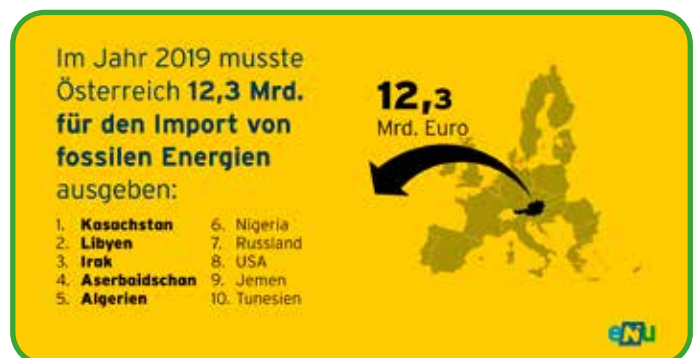
eNU
Die Energie- & Umweltagentur des Landes NO

ERNEUERBARE Energie-Gemeinschaft

Sauberer Strom aus der Region!
Gemeinsam Elektrizität produzieren, handeln & verbrauchen.

Ab sofort können **Stromerzeuger:innen & Stromproduzent:innen** (z. B. Privathaushalte, Firmen und/ oder Vereine) **Energiegemeinschaften gründen.**

Mehr Infos: www.energie-noe.at/energiegemeinschaften





Energiewende konkret

Zeit für Photovoltaik

Spätestens im Frühling ist eine perfekte Zeit, um ein Photovoltaik-Projekt zu starten! Ab März steigen die Erträge der Anlagen wieder deutlich. Daher empfiehlt die NÖ Energieberatung: Rauf aufs Dach und Sonnenstrom nutzen!



Erzeugen Sie aus Licht Strom!

Einmal installiert, liefert die Photovoltaikanlage verlässlich Energie. Bei einem typischen 4-Personen-Haushalt ist eine PV-Anlage mit einer Leistung von 4-5 Kilowattpeak (kWp) passend – damit erzeugt man 4.000 bis 5.500 Kilowattstunden (kWh) Strom jährlich. Pro kWp kann man mit Kosten von ca. 1.500 Euro kalkulieren (inkl. Installationskosten). Mit wenigen Ausnahmen sind PV-Anlagen gemäß NÖ Bauordnung bewilligungs-, anzeige- und

meldefrei. In jedem Fall muss man rechtzeitig mit dem Netzbetreiber Kontakt aufnehmen – hier bekommt man vorab den Zählpunkt und die Info, ob die gewünschte Anlagengröße realisierbar ist.

Fast jedes Haus ist für eine PV-Anlage geeignet

Sowohl bestehende als auch neu errichtete Häuser eignen sich für die Nutzung von Photovoltaik. Je nach Tagesablauf und Stromverbrauch eignen sich Dachflächen von Ost- über Süd- bis Westausrichtung. Es

können auch mehrere Dachflächen oder etwaige Nebengebäude genutzt werden. Die PV-Anlage kann nicht nur auf dem Dach, sondern auch im Dach installiert werden, ebenso an der Fassade, als Balkon-/Terrassen-Geländer usw.

Förderungen

Mit einer Photovoltaik-Anlage leisten Sie einen wesentlichen Beitrag zur Energiewende. Daher werden PV-Anlagen in NÖ über die Wohnbauförderung unterstützt. Außerdem gibt es bundesweite Förderungen über

den Klima- und Energiefonds der Bundesregierung und demnächst auch über das Erneuerbare Ausbaugesetz.

PV-Anlagen zahlen sich aber auch ohne jegliche Förderung finanziell aus.

Weitere Informationen erhalten Sie auf:

www.energie-noe.at oder bei der Energieberatungshotline der Energie- und Umweltagentur des Landes NÖ unter der Telefonnummer 02742 221 44.

INFORMATIONSVORANSTALTUNGEN

Energie Klimabündnisgemeinde Hennersdorf



Raus aus Gas und Öl - Welche Heizung passt zu mir?

Kostenlose Online Veranstaltung am Dienstag, 05. April 2022; 17:00 bis 18:30 Uhr

Basiswissen für eine effiziente Nutzung Ihrer Heizungsanlage. In einem Onlinetermin erklärt die Energieberatung NÖ für Privatpersonen, welche Heizungsanlagen es gibt und zeigt anhand von Praxisbeispielen, wie Sie Fehler vermeiden und damit Energie und Geld sparen können. Im Anschluss an die Veranstaltung besteht die Möglichkeit, Fragen zu stellen.

Anmeldung: Energieberatung NÖ, Tel. 02742 22144, office@energieberatung-noe.at, <http://www.energie-noe.at>

Raus aus Öl und Gas - Rein in die Zukunft Photovoltaik - Strom von der Sonne

Kostenlose Informationsveranstaltung am Freitag, 29. April 2022; 19:00 Uhr, Gasthaus Toyfl

Sorglos umsteigen von Gas- und Ölheizungen auf erneuerbare Energieträger: Im Vortrag erfahren Sie alles zum passenden Heizsystem für Ihr Haus und zu Förderungen und Unterstützungen für Ihren Umstieg sowie was bei der Errichtung einer Photovoltaikanlage zu beachten ist. Kompetente und firmenunabhängige Beratung durch den Energieberater Gerhard Los.

Anmeldung: Gemeinde Hennersdorf, Tel. 02235 81 230, office@gemeinde-hennersdorf.at gf. GR Klaus Steininger

Mobilität

KOMFORTABEL, VERANTWORTUNGSBEWUSST UND GÜNSTIG:

Mit den Öffis nach Wien

Die öffentlichen Verbindungen von Hennersdorf nach Wien wurden in den letzten Jahren deutlich verbessert.

So kommen Sie mit der Bahn innerhalb von 12 Minuten zur U6 zum Bahnhof Meidling, in 16 Minuten zur U1 am Hauptbahnhof oder mit dem Bus 266 in 13 Minuten zur U6 nach Siebenhirten oder in 16 Minuten zur U1 in Oberlaa.

Dieser Ausgabe von „unser hennersdorf“ liegt ein

Gemeindeinfoblatt bei, welches auf die öffentlichen Verkehrsverbindungen von Hennersdorf nach Wien und retour eingeht.

Zudem sind darauf auch weitere klimafreundliche Mobilitätsangebote dargestellt (nextbike, AST Mobilregion Mödling) welche in den letzten Jahren mit Unterstützung der Gemeinde sukzessive ausgebaut wurden.

Alle Informationen:
www.wienpendeln.at oder

Informationen zum Öffentlicher Verkehr in der Ostregion:
www.vor.at (Infohotline VOR: 0800 22 23 24).

Weitere Gemeindeinfoblätter und Folder erhalten Sie am Gemeindeamt.
gf. GR Klaus Steininger

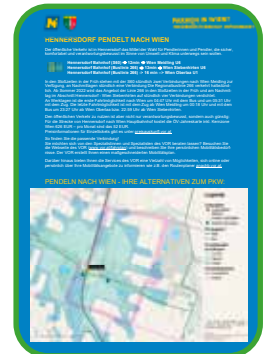


Foto: ArtoGraph, Robert Müller

Parkraumbewirtschaftung in Wien und Umgebung – öffentliche Alternativen!

Seit Anfang März gilt in Wien eine nahezu flächendeckende Parkraumbewirtschaftung.

Daher mussten direkt an Wien angrenzende niederösterreichische Gemeinden zeitgleich eine teilweise (zB: Vösendorf, Perchtoldsdorf) oder flächendeckende Parkraumbewirtschaftung einführen (zB: Schwechat). Für die bisherigen Wien-Pendler:innen per Auto bringt dies entsprechende Einschränkungen mit sich.

Gerade für die Wien-Pendler:innen gibt es aber zahlreiche Alternativen mit dem öffentlichen Verkehr.



Ing. Gerhard Ebner
Eumigweg 3 (Freizeitzentrum)
Tel. 02236/62913
www.fahrschule-wienerneudorf.at
info@fahrschule-wienerneudorf.at

Abendkurse 2022 (6 Wochen)
14.03., 09.05., 12.09., 07.11.
Einstieg jederzeit möglich

Intensivkurse 2022 (9 Tage):
04.02., 08.04., 13.06., 04.07., 25.07., 16.08., 27.12.

Der neue **T-Roc**
Das neue **T-Roc Cabriolet**

Ab sofort **bestellbar**





Verbrauch: 4,7 - 8,8 l/100 km. CO₂-Emission: 122 - 199 g/km. Symbolfoto. Stand 02/2022.



Ketzergasse 120
1230 Wien-Liesing
www.porschewienliesing.at



Mobilität



Taktverdichtung Bus 266 zur U6 ab August!

Die Bemühungen mehrerer Gemeinden um eine Taktverdichtung des Bus 266 tragen Früchte. Ab Mitte August 2022 wird der Takt während der Spitzenzeiten in der Früh sowie in den späten Nachmittagsstunden von 30 Minuten auf 15 Minuten verdichtet. Damit verbessern sich auch sämtliche Verbindungen, wo ein Umsteigen in Siebenhirten für diverse Anschlusskurse erforderlich ist.

gf. GR Klaus Steininger



Hennersdorf radelt: Für Hennersdorf mitmachen!

Lust auf mehr Bewegung? Bis 30. September 2022 können Sie Ihre Radkilometer für sich und die Gemeinde Hennersdorf anrechnen lassen.

Radeln Sie sich fit und machen Sie mit bei der Aktion „NÖ radelt“. Auch die Gemeinde Hennersdorf radelt ab dem 20. März mit. Jede:r kann kostenlos teilnehmen und zwischendurch gibt es immer

wieder tolle Preise zu gewinnen! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf, zum Sportplatz oder einfach um Sport zu betreiben.

Melden Sie sich an auf:

www.niederoesterreich.radelt.at
Kilometerzahl direkt im Internet eintragen oder über die neue „NÖ radelt“ App aufzeichnen! Für alle Teilnehmer:innen ohne Mobiltelefon liegen Sammelpässe am Gemeindeamt auf.

gf. GR Klaus Steininger

NEXTBIKE:

Erfreuliche Bilanz 2021!

Das 2014 in Hennersdorf eingeführte nextbike – Verleihsystem wurde 2019 von einem auf zwei Standorte ausgeweitet. Aktuell stehen insgesamt 9 Fahrräder an den Standorten Bahnhof und Gemeindeamt zur Verfügung.

Während des Zeitraumes März – November 2021 wurden in Hennersdorf insgesamt 256 Fahrräder ausgeliehen (158 davon am Bahnhof) um damit zu einer der zahlreichen umgebenen Verleihstationen zu radeln. Dies ist eine weitere Steigerung (+15%) gegenüber 2020 (223 Ausleihen bzw. +10% Steigerung). Damit liegt die Ausleihe in Hennersdorf exakt im Trend

der Region Mödling im Jahr 2021, aber deutlich über dem Trend der Region Südheide (-46%).

Die Klimabündnisgemeinde Hennersdorf unterstützt die erste halbe Stunde jeder Fahrt auch weiterhin. Die praktischen Leihräder stehen an beiden Standorten zur Verfügung.

Für alle VOR-Jahreskartenbesitzer:innen sowie alle ÖBB-Vorteilscard-Besitzer:innen ist die erste Stunde jeder Fahrt gratis!

Weitere Informationen:

www.nextbike.at oder in den Foldern bei allen Verleihstandorten oder am Gemeindeamt.

gf. GR Klaus Steininger



FAHRRADSERVICE

ERWACHSENEN-RAD
€ 75,-
inkl. Montage

KINDER-RAD
€ 25,-
inkl. Montage mit
Erwachsenenservice

EINMALIGES EINFÜHRUNGSANGEBOT BIS 30.6.:
HOL- und BRINGSERVICE (BEZIRK MÖDLING)

GRATIS

Sascha Hartl 4 Mental & Sport - 0660 92 96 427, radservicehartl@gmail.com

Ergänzendes Öffi-Angebot

AST= Anrufsammeltaxi

Nicht alle Menschen wollen oder können sich ein eigenes Auto leisten. Dennoch wollen sie mobil, flexibel und unabhängig sein. Die Mobilregion Mödling als Zusammenschluss von 17 Bezirksgemeinden bietet seit Dezember 2021 mit dem AST Mobilregion Mödling (Postbus Shuttle) eine echt sinnvolle Alternative zum Privat-Pkw und ein neues Mobilitätsangebot im Bereich Öffentlicher Verkehr, von dem alle in Hennersdorf profitieren können. Individuelle komfortable Mobilität auf Abruf wird möglich.

Ein Service für alle in Hennersdorf

Das AST Mobilregion Mödling ist eine Ergänzung zum bestehenden Angebot des öffentlichen Verkehrs. Wenn Sie beispielsweise nach Mödling fahren wollen, bringt Sie der Shuttle-Service entweder bspw. nach Biedermansdorf, wo Sie mit dem Bus nach Mödling fahren können - oder auch direkt bis nach Mödling. Dies ist davon abhängig, ob zur gewünschten Zeit ein bestehendes bzw. hinsichtlich Umstiegszeiten akzeptables ÖV-Angebot besteht oder nicht.

Und so sieht moderne Mobilität von Heute aus:

Hinter dem neuen System steckt ein durchdachtes Haltepunktesystem mit intelligenter Software mit Bündelungsalgorithmus. Dieses System ermöglicht unter anderem die Fahrtenbündelung – also, dass sich Fahrgäst:innen im Fall des Falles ein Stück des Weges teilen. Leerkilometer und Einzelfahrten werden vermieden und die Umwelt zusätzlich geschont.

Sämtliche 900 Haltepunkte innerhalb der Mobilregion Mödling (davon 15 in Hennersdorf; siehe Abbildung) sind fußläufig und in der Regel in max. 300 Metern zu erreichen. Neben allen Haltepunkten innerhalb der Mobilregion werden auch die beiden U-Bahn-Endstellen U6-Siebenhirten und U1-Oberlaa angefahren.

Von früh bis spät verfügbar:

Der **Postbus Shuttle** garantiert Mobilität fast rund um die Uhr und ist zu folgenden Zeiten verfügbar:

Montag bis Freitag:

05:00 bis 02:00 Uhr

Samstag, Sonn- & Feiertag:

00:00 bis 24:00 Uhr

Der einfache Weg zum Anruf-Sammel-Taxi (AST):

Gebucht wird das AST Mobil-

region Mödling direkt über die Postbus Shuttle-App, die man im App Store und bei Google Play gratis downloaden kann. Oder Sie buchen Ihre Fahrt über das **Callcenter: 0800 80 80 66.**

Das AST Mobilregion Mödling ist spätestens 30 Minuten nach der Anforderung bei Ihrem nächstgelegenen Haltepunkt. So kann das eigene Auto daheim stehen bleiben.

FAHRPREISE

Der Preis pro Fahrt und Person setzt sich aus einem Grundtarif und einem Komfortzuschlag in Höhe von EUR 2,- zusammen.

Bei der Buchung über die Postbus Shuttle-App wird der zu zahlende Tarif angezeigt. Die Bezahlung erfolgt nach der

Fahrt direkt bei den Fahrer:innen oder online via Postbus Shuttle-App.

Anerkennung von Zeitkarten

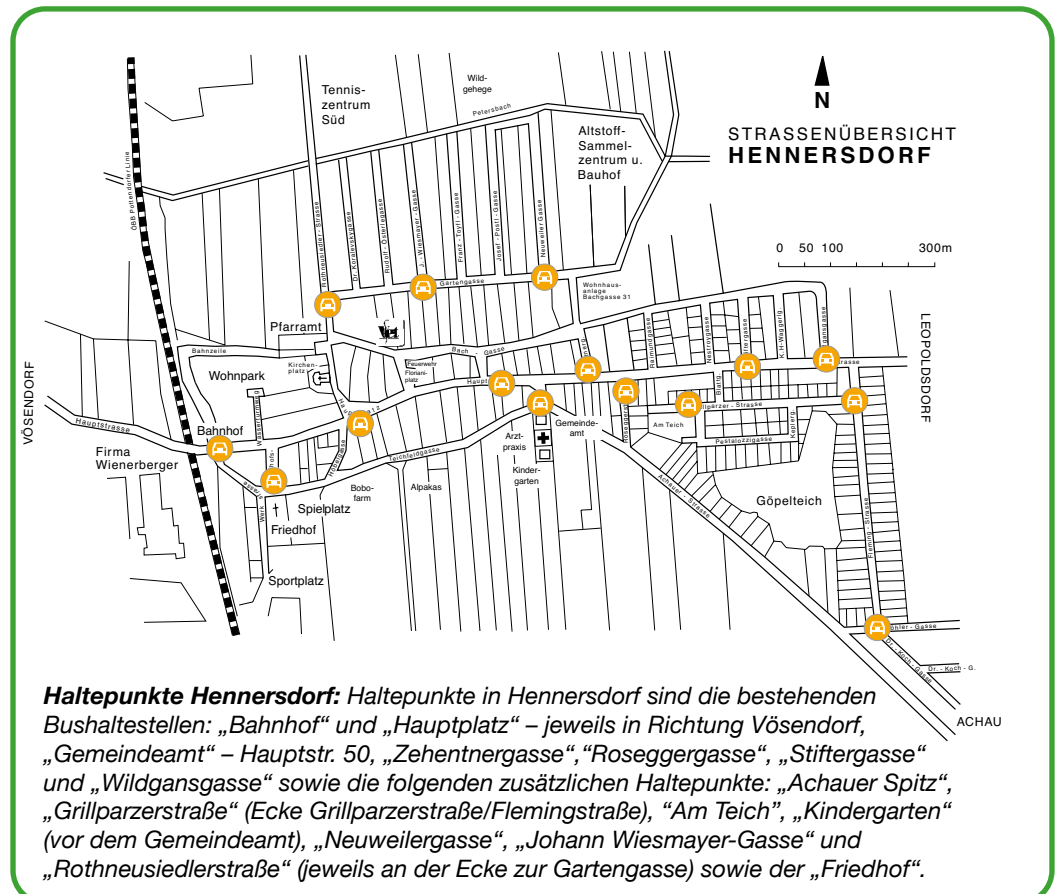
Inhaber:innen einer **Wochen-, Monats-, Jahreskarte** sowie der neuen **Klimatickets** sind günstiger unterwegs und zahlen für Fahrten mit dem Postbus Shuttle nur den Komfortzuschlag von EUR 2,- pro Person und Fahrt.

Weitere Infos:

postbus-shuttle.at

Alle Haltepunkte sind mit einer entsprechenden Tafel mit dem Logo der Mobilregion Mödling ausgestattet.

gf. GR Klaus Steinger



Raumordnung



Anfang des Jahres ist es zu einer Verkläuserung beim Petersbach unmittelbar unterhalb der Bahnquerung gekommen. Angeschwemmtes Material hat an einer Engstelle zu einem Aufstau geführt, das Wasser hat dadurch die nördliche Uferböschung ausgespült und diese stark beschädigt (siehe Foto oben vom 30. Jänner 2022). Gemeinsam mit dem Wasserverband Petersbach und dem nördlichen Anrainer wurde der Schaden zwischenzeitlich behoben und das Bachbett wieder hergestellt (siehe Foto unten vom 10. März 2022).



Fotos: Dipl.-Ing. Klaus Steininger



Foto: ING images, INGRAM

Regionales Raumordnungsprogramm

Das Regionale Raumordnungsprogramm enthält wesentliche Vorgaben für die örtliche Raumplanung. Unter anderem werden darin Siedlungsgrenzen festgelegt, innerhalb derer die Gemeinden Bauland widmen dürfen. Dieses Regionale Raumordnungsprogramm wird in den nächsten Monaten durch das Land NÖ überarbeitet.

Ende Februar fand die Startbesprechung für die Überarbeitung statt, der Prozess soll bis Ende 2023 abgeschlossen sein. Die Gemeinde Hennersdorf wird dabei die Ergebnisse des in den letzten Jahren mit Einbindung der Bevölkerung erarbeiteten örtlichen Entwicklungskonzepts „Hennersdorf 2030“ einbringen.

gf. GR Klaus Steininger

PROJEKTSTATUS

SPAR-Filiale

Die geplante SPAR-Filiale unmittelbar westlich des Bahnhofs Hennersdorf befindet sich derzeit nach wie vor im Genehmigungsverfahren. Die dafür zuständige Behörde für alle Belange (Baurecht, Gewerbeamt, Wasserrecht) ist die Bezirkshauptmannschaft Mödling. Die Gemeinde Hennersdorf hat alle Voraussetzungen zur Umsetzung dieses Projektes bereits 2021 erledigt und unterstützt die Realisierung im Rahmen der Möglichkeiten. Informeller Letztstand ist ein Baubeginn im Jahr 2023.
gf. GR Klaus Steininger

FIBO REIFENHANDEL GMBH

REIFENSERVICE FÜR: PKW, LKW & LANDWIRTSCHAFT

- Motorradreifen
- PKW-Reifen
- LKW-Reifen
- Gebrauchtreifen
- Landwirtschaftsreifen
- Alu-Felgen
- Stahlfelgen
- Batterien
- runderneuerte LKW-Reifen
- Reifenreparaturen
- mobile Staplerpresse für Vollgummireifen

WWW.FIBO-REIFEN.AT



Zufahrt: Nach Ortsende Seibersdorf, ca. 1km Richtung Hof/Lbg.
Kontakt: Tel: +43 (0) 2255 / 7235, Email: office@fibo-reifen.at.

Mistkäferfest & Flohmarkt

Flurreinigung und Mistkäferfest am Samstag, 2. April 2022

Nach der Corona bedingten alternativen Durchführung im letzten Jahr führen wir die alljährliche Flurreinigung heuer wieder in bewährter Form durch.

Treffpunkt: 9.00 Uhr; Bauhof

Rückkunft der Teilnehmer:innen am Altstoffsammelzentrum im Zeitraum zwischen 10.00 und 11.00 Uhr.

Im Anschluss findet am Altstoffsammelzentrum von **10.00 bis 12.00 Uhr** das **Mistkäferfest** mit einem bunten Programm statt:

Erläuterungen zur Abfalltrennung durch eine Fachkraft, Infomaterial über Abfallmengen im Bezirk Mödling, Schätzspiel, diverse Informationen zu den Thema Ressourcenschonung und Wiederverwendung von Materialien (Angebote der Gemeinde wie nextbike, Spielothek, offener Bücherschrank, Reparaturbonus des Bundes, etc.). Für Verpflegung ist gesorgt. Weiters besteht die **Möglichkeit eines Flohmarktes** vor dem Bauhof. Keine Einschränkung der Flohmarktware, **keine Standgebühr**.

Bitte um **Anmeldung der Anbieter:innen am Gemeindeamt**

(Tel. 02235/81230, office@gemeinde-hennersdorf.at), danke!

Bei Schlechtwetter findet die Veranstaltung nicht statt.

Weitere Informationen bei den Umweltgemeinderät:innen:

Alexandra Reitbauer (Tel. 0699 12699095, alexandra.reitbauer@fastl.cc) oder Klaus Steininger (Tel. 069910081776, steininger.klaus@kabsi.at).

WIR HALTEN
NÖ SAUBER!
FRÜHJAHRSPUTZ



Fotos: AroGraph, Robert Müller

Wandfarben, Lacke und
Holzschutz direkt vom Hersteller.

Von der Herstellung
bis zu dir nach Hause.

00005

KM

Entspricht der Entfernung zwischen
Hennersdorf und Wien-Oberlaa.



einfach brillant

Regional produziert
statt weit hergeholt.

Farbenherstellung in Wien-Oberlaa seit 1957.

Wien 23, Oberlaaer Str. 287
Wien 1, Walfischgasse 15

allcolor.at

Kultursommer 2022



Nach einem
geglückten
Start im
Vorjahr freue

ich mich sehr, Ihnen das Pro-
gramm für den 2. Kultursom-
mer präsentieren zu dürfen.
Die meisten Veranstaltungen
finden wieder im 9er-Haus /

Innenhof mit Überdachung
statt und sind somit wetterun-
abhängig.

Neu ab 2022:

Mit einem Karten-Buchungs-
system können Sie auch
bequem von zu Hause
aus buchen (Infos dazu folgen).

Darüber hinaus bietet die
Gemeinde Hennersdorf in
bewährter Qualität ein persönli-
ches Buchungs-Service.

Freuen Sie sich über Ver- günstigungen:

Wenn Sie sechs Veranstaltun-
gen fix buchen, erhalten Sie

automatisch auf alle Karten
10 % Ermäßigung.
(Nicht gültig, falls schon andere
Vergünstigungen bestehen.)

Viel Spaß und gute Unterhal-
tung wünscht Ihnen
Ihre Brigitte Lewisch

Programm: (Änderungen vorbehalten)

Fr	10.6.	Eröffnungskonzert VielXang	Konzert
So	12.6.	Anekdoten von und mit Waltraut Haas	Lesung
Fr	17.6.	Miteinander Erika Pluhar & Adi Hirschal	Lesung & Musik
Sa	18.6.	Galaabend der Magie	Zaubern
Do	23.6.	Weisenblasen	Konzert
Fr	24.6.	Country Musik mit Regine & Dezi	Konzert
Mo	27.6.	Jugendblasorchester	Konzert
Do	30.6.	Pete Art	Konzert
Fr	1.7.	Singen im Dorf	Miteinander
Fr	1.7.	Grand Hotel Supancic Mike Supancic	Kabarett
Sa	2.7.	Malen im Dorf	Miteinander
Fr	8.7.	Nimm zwei wie Pech und Schwefel Fredy Jirkal & Pepi Hopf	Kabarett
Sa	9.7.	Operettenabend Christian Germaine & Erina Nakasaku	Konzert
So	10.7.	NÖ P.E.N Club Schriftsteller:innen präsentieren ihre Werke	Lesung



SOMMERNACHTS- KONZERT

Wiener Klassik- orchester

Im Sommer 2022 (voraussicht-
lich Ende Juli, genaues Datum
wird ehestmöglich bekanntge-
geben) wird wieder ein Som-
mernachtskonzert stattfinden.
Interessierte melden sich bitte
schon jetzt unter der Tel. Nr.
0664/5002761
Andrea Chromecek



Foto: Andreas Müller



BESTATTUNG

Richard Grabenhofer OHG

Hauptfiliale TRAIKIRCHEN

A-2514 Traiskirchen, Semperitstraße 14

Tel.: 022 52 / 52 602-0

office@bestattung-grabenhofer.at

Filiale Ebreichsdorf

A-2483 Ebreichsdorf, Rathausplatz 2

Tel.: 022 54 / 74 602

www.bestattung-grabenhofer.at

Umfassende und pietätvolle Beratung (auf Wunsch auch zu Hause)

Abholdienst: 0-24 Uhr, 365 Tage im Jahr für Sie erreichbar!



Gesprächsrunde „Reden wir, erzählen Sie...“

Unsere gemütlichen Gesprächsrunden werden zu ständig wechselnden Themen abgehalten. Wir werden dazu nicht nur ins 9er-Haus einladen, wir bitten auch, von Vereinen und Institutionen eingeladen zu werden. Ziel ist immer, eine gemütliche und entspannte Atmosphäre zu schaffen, um gute Gespräche stattfinden zu lassen, persönliche Geschichten und Erlebnisse erzählt zu bekommen und einen aktiven Erfahrungsaustausch anzuregen. Fix bei unseren Runden dabei ist Frau Hedi Gastgeber, sie moderiert und fasst zusammen, was unter den Teilneh-

menden gesprochen wird. Bitte kommen Sie zu diesen spannenden Runden dazu, laden Sie uns ein, plaudern Sie mit, stellen Sie Fragen, erzählen Sie von Ihren persönlichen Erfahrungen! Ziel ist, das gute Gespräch in den Vordergrund zu stellen, Zuhörer:innen und Gleichgesinnte zu finden, aktiven Meinungs-austausch zu treiben. Daraus können sich auch neue Freundschaften bilden. Und erhalten Sie Antworten, die positiv zu Ihrer Gesundheit beitragen!

Entnehmen Sie die aktuellen Termine bitte den Gemeindeanschlagtafeln, dem wöchentlichen Telegram-Gemeinde-Nachrichtendienst oder informieren Sie sich über unsere Gemeinde-Homepage unter www.gemeinde-hennersdorf.at/tutgut !

Andrea Chromecek, RGK



Foto: Artograph, Robert Müller

Beckenboden- training

mit DGKS Leopoldine Rauscher in Hennersdorf



Foto: Ing Images, INGRAM

In diesem Kurs werden gezielte Spannungs- und Entspannungsübungen trainiert. Leopoldine Rauscher zeigt anhand praktischer Übungen, dass die Kräftigung des Beckenbodens für Frau und Mann gleichermaßen von Bedeutung ist.

Sie erklärt in den Trainingseinheiten die korrekte Atemtechnik und den einfach anzuwendenden Alltagstransfer der Übungen. Ganz nebenbei wird damit auch die vielleicht vorhandene schlechte Haltung korrigiert.

Für 7 Einheiten zu jeweils 90 Minuten werden 100,00 Euro verrechnet.

Anmeldungen erbeten unter: 02235/81230

Andrea Chromecek

LINEDANCE- bleiben Sie aktiv!

Sie können jederzeit in den LINEDANCE-Kurs einsteigen, der immer mittwochs von 10 – 12 Uhr stattfindet. Zu schwungvoller Musik wird in Reihen getanzt, die Tanzschritte werden passend zur Musik choreografiert. Im Tanz werden Körperspannung, Ausdauer und Merkfähigkeit trainiert. Bleiben Sie aktiv!

Interessierte melden sich bitte bei Barbara Brandner unter: 0699/126 55 666

Die Kosten werden mittels 10er Block zu € 70,00 abgerechnet.



gebös

Gemeinnützige Baugenossenschaft österr. Siedler und Mieter, reg. Gen.m.b.H.

T +43 (0)2253 58 085 E geboes@geboes.at



Der Verein „Füreinander da – Hennersdorf“ wurde im Dezember 2021 gegründet.

Der Zweck des Vereins ist, das Miteinander der Generationen zu fördern, bestehende Initiativen im Dorf zu beleben und persönliche Unterstützung anzubieten.

Wir planen im nächsten Schritt den Aufbau eines Netzwerkes für ehrenamtliche **Besuchsdienste**, **Handwerkertätigkeiten** und **Nachbarschaftshilfe**.

Wir sammeln für die Ukraine

Im Zuge der Vereinsgründung haben wir auch einen finanziellen Sozialfonds für Hennersdorfer:innen errichtet, die Hilfe in besonderen Lebenslagen benötigen. Dieser Sozialfonds hat sich als gute Möglichkeit geboten, unsere Gemeinde bei der Sammlung von Spenden für in Hennersdorf wohnhafte ukrainische Familien zu unterstützen.

Ein großes Dankeschön an dieser Stelle für die bereits erhaltenen Spenden und Ihr Vertrauen.

Wenn Sie im Verein mitmachen wollen, melden Sie sich bei Andrea Chromecek 0664/ 5002761 ODER schriftlich a.chromecek@kabsi.at
Simone Kubo 0676/ 4406561 ODER schriftlich simone.kubo@kabsi.at



Denk an **VERSICHERUNG**
denk an Sommer.

Petra, Lukas, Philip Sommer

Ihre Ansprechpartner in Mödling, Hauptstr. 12
(+43 676) 411 99 44 ■ petra.sommer@uniqa.at

Denk

SPIELOTHEK - Hennersdorfer Spieleverleih

Eine ansehnliche Liste von mehr als 120 gut ausgewählten Spielen erwartet Sie in unserer gemeindeeigenen Spielothek, die von Frau Schimon und Frau Seiberl verwaltet wird.

[www.gemeinde-hennersdorf.at/informationen/Gesunde Gemeinde/Spielothek](http://www.gemeinde-hennersdorf.at/informationen/GesundeGemeinde/Spielothek)

Nützen Sie das Angebot unserer Spielothek: Es ist für alle Altersklassen etwas dabei, von 2 – 99 Jahren!

Immer donnerstags ist die Spielothek von 17 bis 18 Uhr geöffnet, Karin Schimon und Karin Seiberl erklären bei Bedarf gerne Spielregeln bzw. die unkomplizierte Anwendung der Spiele.

Bitte vereinbaren Sie einen persönlichen Übergabetermin unter der Tel. Nr. 0664 594 2596 oder 0676 904 3563!

Viel Spaß!

Andrea Chromecek, RGK



**BESTATTUNG
MÖDLING**

Begleitung in Würde



0 - 24 h | 365 Tage
02236/485 83

Ihre persönliche Bestattungsvorsorge

Persönliches und unverbindliches Beratungsgespräch

Maßgeschneiderte Lösung basierend auf Ihren Wünschen

Bestattung Mödling -
Ihr seriöser Partner für die Bestattungsvorsorge

www.bestattung-moedling.at



Sport & Kultur



DORFERNEUERUNG

Anradeln am Weg der Ziegelbarone

**Samstag, 23.4.2022, 13:30 Uhr
ab Hauptplatz Hennersdorf**

Am 23. April 2022 ist es wieder soweit: Wir treffen uns um 13:30 Uhr am Hauptplatz und radeln den Weg der Ziegelbarone entlang.

Unterwegs können wir etwas über die Gemeinden erfahren, durch die wir fahren werden.



Die Route ist ca 26 km lang und hat keine Steigungen, ist also für alle Radler:innen bes-

tens geeignet. Selbstverständlich gibt es auch eine Stärkung. Manfred Holzbach

Musikschule Vösendorf

Anmeldetermin für das kommende Schuljahr 2022/2023 ist **Donnerstag, 19. Mai 2022**

von 14:30 bis 17:30 Uhr in der Direktion der Musikschule der Marktgemeinde Vösendorf, Badgasse 2, 2331 Vösendorf. Schüler:innen der Musikschule dürfen sich - bis spätestens Dienstag, 10. Mai 2022 - bei ihren Lehrer:innen wieder anmelden.

Das gesamte Lehrer:innenteam steht Ihnen für Fragen & Informationen gerne zur Verfügung.

Eine Kontaktaufnahme ist wie folgt möglich:

Tel.: +43 1 699 33 09

Mail und Internet:

musikschule@voesendorf.gv.at

http://www.facebook.com/

MusikschuleVoesendorf

Natürlich gibt es auch die Möglichkeit von Schnupperstunden!

Mit freundlichen Grüßen
Angelika Poszvek
Musikschulleiter-Stellvertreterin

Virtuell Hennersdorf erleben!

Wir erweitern unsere 360° Panoramen

Die bisherigen 13 Panoramen wurden erweitert. Zusätzliche 12 Panoramen werden Sie in Zukunft abrufen können.

Wie das geht? Hier eine kleine Hilfestellung:

Am Handy über den QR-Code

Am PC: gemeinde-hennersdorf.at/dorferneuerung/360-grad-panoramen/

Was können Sie erleben? Besondere Plätze, Bauwerke in Hennersdorf, informativ in Bild und Ton. Die wesentlichsten, wissenschaftlichsten Informationen erhalten Sie über diese virtuelle Dorfführung - spielerisch und einfach. Am 26.3.2022 fand eine Präsentation der neu hinzugekommenen Panoramen statt. Ab sofort können Sie Hennersdorf auf diese eindrucksvolle virtuelle Art erkunden. Wir laden Sie dazu herzlichst ein.

Gf. GRin Brigitte Lewisch & Manfred Holzbach, Dorferneuerung



**Dachdeckerei
Spenglerei
Schwarzdeckungen**

I. Hoidn GmbH

2333 LEOPOLDSDORF
HAUPTSTRASSE 18
1230 WIEN
TRIESTERSTR. 326

Tel. 02235/47 101
FAX 02235/42 901
Tel. 01/699 42 37
email: dach@hoidn.at



- In der Beilage finden Sie den **Fragebogen der Donau Universität Krems**, der Ihre Einschätzung und Ihre Wahrnehmung der gesunden Angebote unserer Gemeinde widerspiegeln wird. Bitte geben Sie den ausgefüllten Fragebogen am Gemeindeamt ab! Wir danken vorab schon für Ihre Mithilfe.
- Herzlichst Andrea Chromecek, RGK



Sport & Katastrophenvorsorge

Sportplatz

Nachdem im letzten Jahr einige Sanierungsschritte des Sportplatzes umgesetzt werden konnten, ist es nun dringend notwendig, diese Erneuerungen vor Vandalismus zu schützen. Leider gibt es immer wieder Personen, die mutwillig frei zugängliche und für die Allgemeinheit angeschaffte Güter verunstalten und beschädigen.



Aus diesem Grund soll am gesamten Areal des Sportplatzes eine **Videoüberwachung** errichtet werden. Diese soll abschreckende Wirkung haben und gewisse Personen vor Vandalismus abhalten. Die Vorbereitungen dazu sind im Gange und die Umsetzung soll so schnell wie möglich erfolgen.

Wir freuen uns jedenfalls wieder auf die wärmere Jahreszeit, um weitere Erneuerungen am Sportplatz umsetzen zu können. Genauso freuen wir uns, wenn der Sportplatz von vielen Hannersdorferinnen und Hannersdorfern genützt wird.

gf. GR Doris Di Giorgio

Fotos: Ing Images, INGRAM

Katastrophenvorsorge

Leider erleben wir in der letzten Zeit auf der gesamten Welt Dinge, mit denen wir nie zuvor gerechnet hätten. Daher ist es die Pflicht einer Gemeinde sich auch mit Themen zu befassen, die mit großer Wahrscheinlichkeit nicht eintreten werden. So werden zur Zeit in der Gemeinde Maßnahmen für den Fall eines Blackouts erarbeitet. Die Bevölkerung wird in naher Zukunft genauer darüber informiert werden.

gf. GR Doris Di Giorgio

Hilfsmaßnahmen

Wollen Sie in der aktuellen Ukraine-Krise helfen, dann kontaktieren Sie bitte das Gemeindeamt.

Wenn Sie Fragen, Anliegen oder Wünsche haben, setzen Sie sich einfach mit mir in Verbindung: Tel. 0676 9247148 oder E-Mail: doris.digiorgio@noe.spoe.at

Herzlichst Ihre

gf. GR Doris Di Giorgio



Sascha Handler, Maurer und Häuslbauer

Mein Haus.
Mein Ziegel.

Porotherm W.i
Nachhaltigkeit für
Generationen



So baut Österreich.


Wienerberger

Sturm – die unterschätzte Gefahr

Immer häufiger wird unser Land von Stürmen mit extremen Windgeschwindigkeiten heimgesucht. Die Ursache dafür ist vor allem im Herbst und Winter der durch die globale Erwärmung verursachte ständig steigende Temperaturunterschied zwischen der Polarregion und dem Süden. Was aber mitunter gerne übersehen wird ist, dass es auch in den Frühjahrs- und Sommermonaten immer wieder zu Stürmen kommen kann. Diese sind nicht minder gefährlich und keinesfalls zu unterschätzen.

Die Luftdruckwerte haben sich im Lauf der Zeit – auch verbunden mit der Klimaveränderung – doch ziemlich geändert. Daher ziehen die Stürme heutzutage auf einer nördlicheren Bahn als noch in der Vergangenheit über Europa. Darum kommt es auch in Österreich vermehrt zu starken Stürmen. Auffällig ist dabei, dass die Geschwindigkeit der Sturmspitzen mittlerweile Ausmaße erreichen, die vor einigen Jahren noch als unmöglich angesehen wurden. Wurden in den 1990er-Jahren

„nur“ Sturmspitzen von etwa 150 Stundenkilometern in Österreich gemessen, so erreichten die **Orkane** in jüngerer Zeit **Windgeschwindigkeiten von etwa 216 bis 230 (!) Stundenkilometern**. Und derartige Stürme erhalten ihre zerstörerische Energie heute über einen längeren Zeitraum aufrecht als noch vor wenigen Jahrzehnten.

Bei Sturm und Orkan mit anhaltend hoher Windgeschwindigkeit sind vor allem der Winddruck sowie die darauf noch aufsetzenden höheren Böen problematisch. Dächer oder Teile davon können abgedeckt werden, Bäume, Strommasten, Antennen und Ähnliches von der Gewalt des Windes geknickt werden. Gegenstände, die dem Wind eine große Angriffsfläche bieten (wie zum Beispiel Markisen, Partyzelte, Sonnenschirme, Trampoline, leichte Überdachungen und mehr), können durch die Böen aus ihrer Verankerung gelöst werden. Kraftfahrer:innen kennen das Problem des heftig einsetzenden seitlichen Schiebens beim Verlassen eines Wald-

stückes, eines Tunnels oder einer windgeschützten Lage (etwa nach dem Vorbeifahren an Lastkraftwagen).

Vorbeugende Schutzmaßnahmen

- **Stabile** Dachkonstruktion und feste Verankerung im Mauerwerk mit Hilfe von Mauerankern, Schrauben und Metallbändern.
- **Abspannen** von Masten, Antennen und Schornsteinen zur Verhinderung von langperiodischen Schwingungen und periodische Überprüfung derartiger Einrichtungen.
- Zusätzlich sollten in Warnsituationen Gerüste, Werbetafeln, Markisen, Partyzelte, Trampoline (!), Abdeckplatten und –planken **fest verankert** oder **abgebaut** werden.
- **Schutz vor entwurzelten Bäumen** in Hausnähe durch entsprechenden Abstand oder Zurückschneiden gebäudenaher Bäume auf höchstens Firsthöhe.
- Vorbeugend sollten Sie in regelmäßigen Abständen Dächer und Schornsteine auf lose Dachziegel oder Bleche und Ähnliches **überprüfen**.
- **Vorratshaltung** von Ersatzdachplatten und Folien zur temporären Vermeidung von Nässe-schäden im Schadensfall.
- **Abdecken** von **Glasflächen** im privaten Bereich (Rollläden) und im Gewerbe, zum Beispiel bei Gewächshäusern (hagel-sichere Glastypen).
- Umrüstung auf **hagel-sichere** Dächer durch Betondachpfannen, verstärkte Bleche oder Spezialfolien mit Kiesel-schüttung und Seitenabdeckung.
- Nicht befestigte Gegenstände, die sich außerhalb des Hauses im Garten befinden, in Sicherheit bringen! (z. B. Mülltonnen, Wäsche, Blumenkübel, Werkzeuge, Gartenmöbel, usw.)



Verhaltensregeln und Tipps bei schweren Stürmen

Vorsicht bei Fahrten auf besonders exponierten Straßenabschnitten und Brücken – vor allem Gefahr für große Lastwagen und Wohnanhänger!

Beachten Sie die Tipps der Autofahrer:innenklubs!

Meiden Sie Fahrten durch Waldgebiet und Alleen!

Vorsicht bei Freiluftveranstaltungen: Es wird empfohlen derartige Veranstaltungen aus Sicherheitsgründen abzusagen.

Fenster und Türen schließen (auch nicht kippen)! Wenn vorhanden, Rollläden oder Fensterläden schließen!

Verlassen Sie bei Sturm die schützenden Wohnräume nicht: Gefahr durch herabstürzende Trümmer, Bäume oder elektrische Leitungen!

Wenn Ihr Haus von hohen Bäumen umgeben ist, halten Sie sich nicht im Dachgeschoß auf! Meiden Sie auch Fensterflächen, die zu Bruch gehen könnten!

Meiden Sie den Aufenthalt in Parks, Waldgebieten und auf Friedhöfen!

Lassen Sie sich nicht von plötzlich eintretender Windstille täuschen! Schalten Sie das Radio zur weiteren Information über die Wetterentwicklung ein!

Wenn Sie sich im Freien aufhalten müssen, meiden Sie die Nähe von Gebäuden, Gerüsten, hohen Bäumen und Strommasten!

Parken Sie Fahrzeuge nicht in der Nähe von Häusern oder hohen Bäumen! Parken Sie Ihr Fahrzeug in der Garage! Keine Unterführungen für Parkzwecke benutzen, um Rettungskräften freie Zu-

gangswege zu den Einsatzorten zu gewähren.

Bei Stürmen Zelte und Wohnwagen verlassen, da aufgrund mangelnder Verankerung Umsturzgefahr besteht.

Überprüfen Sie vor dem Sturm Ihre Taschenlampen bzw. Notstromversorgung – Gefahr von Stromausfällen!

Beginnen Sie allfällige Aufräumarbeiten erst nach Ende des Sturmes! Achten Sie dabei auf ausreichenden Abstand zu möglicherweise einsturzgefährdeten Bauten sowie zu abgerissenen Stromleitungen!

Denken Sie auch an Menschen in Ihrer Umgebung, die hilfsbedürftig sind oder kein Deutsch verstehen! Sie benötigen Ihre Unterstützung.

Für etwaige Fragen stehen Ihnen der Zivilschutzbeauftragte der Gemeinde Hennersdorf zu Verfügung.



Fotos: ArtoGraph, Robert Müller

Erich Heindl nach einem heftigen Hagelgewitter im Juni 2020

Mit besten Grüßen
Edgar Varga
Zivilschutzbeauftragter für Hennersdorf

BRINGEN SIE UNS IHREN ALTEN!*

Oder brauchen Sie einen NEUEN?

Besuchen Sie uns in unserem Shop. Ob Feuerlöscher, Rauchmelder oder Löschdecke – wir beraten Sie gerne!

*Feuerlöscher

SO EINFACH FUNKTIONIERT'S

- 1 Feuerlöscher vorbeibringen**
Wir prüfen Feuerlöscher **aller Marken und Typen**. Mehrere Geräte prüfen wir auch gerne direkt vor Ort.
- 2 Wartung**
Ihr Feuerlöscher wird nach **ÖNORM F 1053** geprüft und erhält anschließend eine Prüfplakette.
- 3 Abholung**
Nach der Überprüfung werden Sie **verständlich** und können Ihr Gerät wieder abholen.



Ehrungen und Auszeichnungen der Gemeinde Hennersdorf (Teil 2)

In der letzten Ausgabe von „unser hennersdorf“ (4/2021) wurden bereits das Ehrenbürgerrecht, der Ehrenring, die Ehrenadeln und die Anerkennungsmedaille der Gemeinde vorgestellt. Die weiteren Ehrungs- und Auszeichnungsmöglichkeiten der Gemeinde Hennersdorf bilden den Inhalt des folgenden Beitrags. Fast alle davon zielt das 1981 der Gemeinde verliehene Wappen.

Wie bereits im letzten Beitrag kurz erwähnt, begann die Gemeinde Hennersdorf in den 1960er-Jahren damit, Mitglieder der Feuerwehr Hennersdorf für langjährige verdienstvolle Tätigkeit mit einem goldenen Ring auszuzeichnen. Die ersten Verleihungen fanden im Rahmen des 80-jährigen Gründungsfestes am 3. Juli 1960 statt, hier erhielten sechs Kameraden mit 40 oder mehr Dienstjahren seitens der Gemeinde einen goldenen Ring. Sechs Jahre später wurden die nächsten Ringe übergeben, nun aber bereits für mindestens 25 Dienstjahre. In der Folge blieb man bei der Praxis, den Ring für 25 Dienstjahre zu verleihen. Längere Dienstzeiten (40 und mehr Jahre) wertschätzte die Gemeinde zunächst mit Goldmünzen, von 1980 bis 1999 vergab sie für 50-, 60- und 70-jährige Mitgliedschaft eine goldene Nadel mit dem



Bürgermeister Josef Postl verleiht am 3. Juli 1960 einen Feuerwehrring für 50-jährigen Feuerwehrdienst an Johann Toyfl sen. Links neben Toyfl steht Ehrenkommandant Eduard Hausenberger, der einen Ring für 60 Jahre erhielt, rechts von Toyfl Franz Suchentrunk, der ebenfalls für 50 Jahre ausgezeichnet wurde. Hinter Bgm. Postl ist Feuerwehrkommandant Ferdinand Hausenberger zu sehen.

Feuerwehr-Korpsabzeichen und einem Brillanten. Die Ringe gelangten dagegen bis ins Jahr 2008 zur Verleihung.

medaille“, in der unteren Rundung den Schriftzug „GEMEINDE HENNERSDORF“, mittig ist das Gemeindewappen zu sehen.

Der Revers zeigt einen unten gebundenen, nach oben hin offenen Lorbeerkranz, in der Mitte die Zahl 10/20/30 und darunter den Schriftzug „JAHRE / FEUERWEHR- / DIENST“. Das Dreiecksband misst 40 mm und hat die Farben grün-gelb-rot. Die Verleihung erfolgt mit einer Urkunde. Die kleine Ordensspange besteht aus einem 40 mm breiten grün-gelb-roten Band mit aufgelegten Ziffernkranzen 10, 20 und 30 in Bronze, Silber, Gold.

Zehn Jahre später, anlässlich des 140-jährigen Gründungsfestes der FF Hennersdorf, stiftete die Gemeinde auch ein Feuerwehr-Ehrenzeichen, das ausschließlich an Feuerwehrmitglieder für besondere Verdienste um die Freiwillige Feuerwehr Hennersdorf verliehen wird. Es gelangt in Gold, Silber und Bronze zur Verleihung. Die ersten Verleihungen in allen drei Stufen erfolgten am



Die am 6. Jänner 1966 an die Brüder Ferdinand und Johann Hausenberger verliehenen Ringe für 35 bzw. 30 Dienstjahre, gefertigt aus 585er Gold. Innen befindet sich die Gravur: „Gemeinde Hennersdorf 1965“.

Im Jahr 2010, als die Feuerwehr Hennersdorf ihr 130-jähriges Bestehen feierte, wurde seitens der Gemeinde damit begonnen, langjährige Feuerwehrtätigkeiten mittels Verdienstmedaillen in Bronze, Silber und Gold für 10, 20 bzw. 30 Jahre zu honorieren. Die erste Dekorierung fand am 2. Mai 2010 statt, FJUR Dr. Christopher Schrank erhielt die Medaille in Silber. Seither werden die Medaillen alljährlich an die anspruchsberechtigten Kamerad:innen verliehen. Die Medaille (35 mm Durchmesser) zeigt am Avers in der oberen Rundung den Schriftzug „Feuerwehr-Verdienstme-



Seit dem Jahr 2010 verleiht die Gemeinde Feuerwehrmitgliedern für mehrjährige Mitgliedschaft Verdienstmedaillen. Hier jene in Bronze für 10-jährigen Dienst.



Das 2020 gestiftete Feuerwehr-Ehrenzeichen 1. Stufe in Gold. Der Revers ist blank.



Dank- und Anerkennungsurkunden verlieh die Gemeinde Hennersdorf schon zur Zeit der k. u. k. Monarchie. Hier ein Diplom, das Karl Steininger (1853–1926) im Jahr 1910 anlässlich seiner 30-jährigen Feuerwehrmitgliedschaft erhielt.

8. September und 6. Oktober 2020. Erster Empfänger der 1. Stufe in Gold war LM Eduard Hausenberger.

Das Kleinod des Ehrenzeichens besteht aus einem geraden Tatenkreuz, dessen Kreuzarmenden nach innen geschwungen sind und einem zwischen den Kreuzarmen liegenden schmäleren Andreaskreuz. Das Andreaskreuz nimmt Bezug auf den Hennersdorfer Schutzpatron. Beide Kreuze sind von einem erhabenen, glatten Rand eingefasst. Im Scheitel der Kreuze ist das emaillierte Gemeindewappen aufgelegt. Der Revers ist blank. Das Dreiecksband misst 40 mm und hat die Farben grün-gelb-rot. Die Verleihung erfolgt mit einer Urkunde.

Die kleine Ordensspange besteht aus einem 40 mm breiten grün-gelb-roten Band mit aufgelegter Miniatur eines geraden Tatenkreuzes in Gold, Silber, Bronze.

Als letzte Auszeichnungsmöglichkeit nennt das am 23. September 2019 erstmalig und am 7. September 2020 in einer überarbeiteten Fassung beschlossene Auszeichnungsstatut der Gemeinde noch Dank- und Anerkennungsurkunden. Diese sind unter anderem für eine weniger als fünfjährige Tätigkeit (bzw.

weniger als eine Funktionsperiode) als Gemeinderat oder Mitglied des Feuerwehrkommandos vorgesehen. Für längere Tätigkeiten als Gemeinderat oder im Feuerwehrkommando sind dagegen die im letzten Beitrag vorgestellten Ehrennadeln in Gold, Silber und Bronze vorgesehen, wobei die Verleihungen nach einem Einstufungsschema erfolgen.

Die Tradition von Dank- und Anerkennungsurkunden reicht in Hennersdorf mehr als hundert Jahre zurück. Auch gab es immer wieder Ehrengaben und -geschenke, deren Vergabe jedoch nicht systematisch geregelt bzw. dokumentiert wurde.

Christian K. Fastl



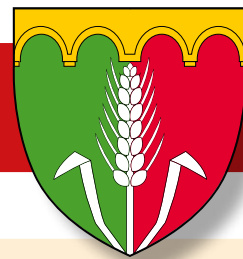
Literatur & Quellen:

Auszeichnungsstatut der Gemeinde Hennersdorf; Gemeindearchiv Hennersdorf; Archiv der FF Hennersdorf.

Der 1986 an Rudolf Wiesmayer sen. verliehene goldene Feuerwehrring der Gemeinde Hennersdorf, ebenfalls aus 585er Gold gefertigt. Anders als der ab 1981 verliehene Ehrengabel der Gemeinde zeigt er das 1970 geschaffene Feuerwehr-Korpsabzeichen und zwei in entgegengesetzte Richtungen schauende „F“. Innen findet sich die Gravur „Gemeinde Hennersdorf 1986“. Ringe dieser Ausführung wurden unverändert auch noch in den 1990er-Jahren verliehen.

Diese Brillantnadel erhielt Johann Hausenberger im Jahr 1985 für 50-jährige Mitgliedschaft bei der Feuerwehr Hennersdorf. Wie die Ringe seit 1960, wurden auch die Nadeln vom Juwelierbetrieb Kunz in Wien X angefertigt.

KULTUR & EVENTKALENDER



APRIL

02.04.2022	Flurreinigung mit Mistkäferfest, Treffpunkt Bauhof, ab 9:00 Uhr
03.04.2022	Familien- und Geburtstagsmesse, Pfarrkirche, 9:00 Uhr
04.04.2022	Seniorenbundtreff, Gasthof Theresienhof, 15:00 Uhr
10.04.2022	Palmweihe mit Prozession und Festmesse mit VielXang, Pfarrkirche, 9:00 Uhr
10.04.2022	Ukraine-Day der SJ Hennersdorf, dem Pensionistenverband, der Kinderfreunde und der SPÖ, 9er-Haus, 15:00 Uhr
14.04.2022	Abendmahlfeier, Pfarrkirche, 19:00 Uhr
14.04.2022	Clubabend 1. OCH, Gasthof Theresienhof, 19:30 Uhr
15.04.2022	Gemeindeamt geschlossen
16.04.2022	Ostereiersuche Kinderfreunde, Kinderspielplatz, 14:00 -16:00 Uhr
15.04.2022	Kreuzweg, Pfarrkirche, 14:30 Uhr
15.04.2022	Karfreitagsliturgie, Pfarrkirche, 19:00 Uhr
16.04.2022	Anbetung, Pfarrkirche, 9:00 – 16:00 Uhr
16.04.2022	Auferstehungsfeier mit Speisensegnung mit VielXang, Pfarrkirche, 19:00 Uhr
17.04.2022	Osterhochamt mit Speisensegnung mit VielXang, Pfarrkirche, 9:00 Uhr
20.04.2022	Hennersdorfer Spieleabend, Clubhaus 9er-Haus, 18:00 Uhr
23.04.2022	Frühjahrsaktion der VP, Bachgasse 7, 9:30 Uhr
23.04.2022	Anradeln: Weg der Ziegelbarone, 13:30 Uhr
24.04.2022	Tagesausfahrt des 1.OCH, 08:30 Uhr
24.04.2022	Frauenmesse Kulturverein, 9er-Haus, 10:00 – 18:00 Uhr
29.04.2022	Alternative Heizformen und Photovoltaik, Gasthof Theresienhof, 19:00 Uhr
30.04.2022	Fackelfest der SPÖ, Hauptplatz, 18:00 Uhr

Änderungen vorbehalten!
Aufgrund von COVID-19
sind Terminabsagen und
Änderungen möglich.
Bitte achten Sie auf geson-
derte Informationen der
jeweiligen Vereine und
Institutionen.

Senioren Café im 9er-Haus -
 jeweils um 15:00 Uhr: 21.04.,
 19.05, 30.06

MAI

01.05.2022	Familien- und Geburtstagsmesse, Pfarrkirche, 9:00 Uhr
01.05.2022	Familienfest der VP, Hauptplatz, 10:30 Uhr
07.05.2022	Muttertagsfeier der Gemeinde, 9er-Haus, 15:00 Uhr
09.05.2022	Seniorenbundtreff, Gasthof Theresienhof, 15:00 Uhr
12.05.2022	Clubabend 1. OCH, Gasthof Theresienhof, 19:30 Uhr
14.05.2022	Vatertagsfahrt, organisiert durch 1.OCH, 08:30 Uhr
14.05.2022	Hennersdorfer Spieleabend, Clubhaus 9er-Haus, 18:00 Uhr
15.05.2022	Florianifest mit Messe, FF Hennersdorf, 10:00 Uhr
20.05.2022 bis 22.05.2022	Drei-Tagesausfahrt des 1.OCH, 08:30 Uhr
21.05.2022	Tag des Sports, Sportplatz, 14:00 Uhr
22.05.2022	Firmung, Pfarrkirche, 10:00 Uhr
26.05.2022	Erstkommunion, Pfarrkirche, 10:00 Uhr
26.05.2022	ARBÖ Radgeschicklichkeitsfahren, P&R Bahnhof Hennersdorf, 14:00 Uhr



Foto: ArtoGraph, Robert Müller

JUNI

05.06.2022	Familien- und Geburtstagsmesse, Pfarrkirche, 9:00 Uhr
06.06.2022	Hl. Messe, Pfarrkirche, 9:00 Uhr
07.06.2022	Hennersdorfer Spieleabend, Clubhaus 9er-Haus, 18:00 Uhr
09.06.2022	Clubabend 1. OCH 19:30 Uhr, Gasthof Theresienhof, 19:30 Uhr
10.06.2022 bis 10.07.2022	Kultursommer Hennersdorf (Programm wird in der Zeitung vorgestellt)
11.06.2022	Summer opening der SPÖ, Sportplatz, 10:00 Uhr
12.06.2022	Motorradausfahrt des 1.OCH, 08:30 Uhr
13.06.2022	Seniorenbundtreff, Gasthof Theresienhof, 15:00 Uhr
15.06.2022	Pensionistenausflug der Gemeinde, 8:00 Uhr
16.06.2022	Festmesse und Prozession mit VielXang, Pfarrkirche, 9:00 Uhr
18.06.2022	Feldwegwanderung der Gemeinde, Treffpunkt Hauptplatz, 9:30 Uhr
19.06.2022	Motorradausfahrt des 1.OCH, 08:30 Uhr
25.06.2022	Radausflug mit Doris Di Giorgio (SPÖ), 10:00 Uhr
25.06.2022	11. Clubfest des 1.OCH, Gasthof Theresienhof, 16:00 Uhr



Weitere Termine der Pfarre
 entnehmen Sie bitte dem
 Pfarrblatt, der Pfarr-Website
 (www.pfarre-hennersdorf.at)
 und dem Schaukasten bei der
 Kirche.